DIE LIT/SCHAU,
12.12 AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at
, unsere stadtzeitung

Neuer Stadtamtsdirektor
Vorstellung auf Seite 9

Fit ins Frühjahr
Bewegungsprogramm Seite 22

Veranstaltungen 2013
ab Seite 26

Geschätzte Litschauerinnen und Litschauer, liebe Jugend, liebe Leserinnen und Leser der Stadtzeitung!

Das Jahr 2012 ist in wenigen Tagen Geschichte. Deshalb erscheint es mir angebracht, einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr zu halten.
Eines kann man ruhig vorwegnehmen: Es ist ein erfolgreiches und damit gutes Jahr für Litschau gewesen!

Zahlreiche Veranstaltungen im kulturellen Bereich haben wieder sehr erfolgreich stattgefunden und fanden österreichweit Anerkennung, was die Nominierung des Theaterstückes „Die letzten Tage der Menschlichkeit“ für den Nestroy-Preis zeigt. Auch mit dem „Schrammel.Klang.Festival“ konnte die Erfolgsgeschichte fortgesetzt, ja das bisher Dagewesene sogar übertroffen werden. Auch die Veranstaltungen des „Litschauer Kulturimpulses“ - und diese Aufzählung könnte noch beliebig fortgesetzt werden - waren wieder ein voller Erfolg. Ich freue mich schon auf die kulturellen Veranstaltungen im Jahr 2013, die wieder mit vielen Highlights aufwarten werden.
Die Intendanz für das Sommertheater der Theaterwerkstatt. Brauhaus wird ab der Saison 2013 Frau Margit Mezgolich übernehmen. Ich wünsche Frau Mezgolich, die ich in einem persönlichen Gespräch bereits kennenlernen durfte, viel Erfolg, freue mich auf eine gute Zu-sammenarbeit und darf sie in Litschau auch auf diesem Wege herzlich willkommen heißen.
Herrn Mag. Zeno Stanek, der sich in Zukunft neben seinem Engagement für Litschau auch noch anderen Aufgaben widmen wird, wünsche ich für die Zukunft viel Erfolg und bedanke mich für seinen unermüdlichen und großartigen Einsatz, ohne den Litschau diesen kulturellen „Höhenflug“ nicht erleben hätte können.
Der sportliche Höhepunkt war auch heuer wieder der „Waldviertler Eisenmann“.
All diese Veranstaltungen und auch jene, die aus Platzgründen nicht namentlich erwähnt werden können, sind die Basis für die Erweiterung des Bekanntheitsgrades unserer Region als Wohn- und Wohlfühlregion und ein wirtschaftlich positives Segment unserer Klein- und Mittelbetriebe.
Das im heurigen Jahr in Betrieb genommene Landespflegeheim kann ebenfalls als gelungen bezeichnet werden und trägt neben dem sehr wichtigen sozialpolitischen und humanitären Aspekt auch zum regionalen wirtschaftlichen Erfolg sehr viel bei.
Ich bedanke mich daher sehr herzlich, bei ALLEN für das Engagement in diesem Bereich, aber auch persönlich bei unserem Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sowie bei den Resort zuständigen Mitgliedern der Landesregierung für die Unterstützungen, welche den Veranstaltern und auch dem regional sehr wichtigen Projekt „Pflegeheim Litschau“ gewährt wurden.
Durch die Bereitstellung der finanziellen Mittel und die günstige Witterung konnte heuer ein schon seit einiger Zeit geplantes Straßenbauvorhaben endlich durchgeführt werden:
Ein Teilstück der Josef Seilern-Straße wurde saniert. Diese Sanierung kam einem Straßenneubau gleich, wurde doch der Unterbau der Straße erneuert, die erforderliche Drainagierung und die Oberflächenentwässerung hergestellt, sowie ein neuer Asphaltbelag aufgebracht. Im Zuge des Straßenbaues konnten auch die Hausanschlüsse der Wasserleitung neu hergestellt werden, wobei diese Investitionen, falls die WVA an die EVN Wasser übertragen wird, von der EVN rückerstattet werden.
Vielleicht wird Ihnen dieser Tage ein neues Gemeindefahrzeug auf den Straßen Litschaus auffallen: Für die Bewältigung des Winterdienstes im Gehsteigbereich aber auch für die Grünraumpflege und zum Reinigen der Straßen, wurde ein neues Kommunalgerät angeschafft, da der bislang in Verwendung gestandene Kleintraktor auf Grund seiner langjährigen Verwendung nicht mehr wirtschaftlich zu reparieren war. Das neue Fahrzeug wird in der heurigen Saison bereits zum Einsatz gelangen.
Ein Thema hat mich und auch die zuständigen Gremien in diesem Jahr besonders beschäftigt: Unser langjähriger Stadtamtsdirektor Gerald Zimmermann ist über eigenen Antrag mit 1.12.2012 aus gesundheitlichen Gründen in den dauernden Ruhestand versetzt worden.
Ich bedanke mich bei Herrn Dir. Gerald Zimmermann für seinen großartigen Einsatz für Litschau und deren Bevölkerung und wünsche ihm auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem aber Gesundheit.
Dieser Umstand hatte zur Folge, dass die freie Stelle des Stadtamtsdirektors zur Neubesetzung ausgeschrieben wurde. Innerhalb der Bewerbungsfrist haben sich 9 Personen um diese Stelle beworben.
Alle Bewerberinnen und Bewerber wurden zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Das Ergebnis dieser Vorstellungsgespräche war neben den schriftlichen Bewerbungsunterlagen Grundlage für die zu treffende Entscheidung. Der Stadtrat hat in seinen Sitzungen darüber beraten und dem Gemeinderat vorgeschlagen, Herrn Jürgen Uitz MBA, MPA, akad. Mngr., 3873 Brand 190 in den Gemeindedienst aufzunehmen und zum Stadtamtsdirektor zu bestellen.
Der Gemeinderat ist diesem Vorschlag (mehrheitlich) gefolgt und hat mit Wirkung vom 1.1.2013 Herrn Jürgen Uitz, MBA, MPA, akad. Mngr. zum Stadtamtsdirektor der Stadtgemeinde Litschau bestellt.
Ich gratuliere Herrn Uitz MBA, MPA zu dieser Bestellung, freue mich auf eine gute Zusammenarbeit, wünsche ihm viel Erfolg bei seiner sehr verantwortungsvollen Arbeit zum Wohle der Bevölkerung von Litschau.
Bei den zahlreichen Bewerberinnen und Bewerbern, die leider nicht berücksichtigt werden konnten, bedanke ich mich sehr herzlich für die Bewerbung und möchte auf diesem Wege feststellen, dass alle die Voraussetzungen für die Bewerbung voll und ganz erfüllt haben. Ich wünsche allen alles Gute für die Zukunft!
Nunmehr noch zu einem Umweltthema: Ziemlich genau vor einem Jahr habe ich berichtet, dass die Auftragserteilung für die Planungsarbeiten der Abwasserbeseitigungsanlage Gopprechts noch nicht erfolgen kann. Dies aus dem Grund, da von einer im Gemeinderat vertretenen Fraktion die Variante der Ableitung der Abwässer aus Gopprechts in die Kläranlage „Lainsitztal“ mit dem Standort in Gmünd/Breitensee als günstigste erachtet und ein entsprechender Antrag beim Amt der NÖ. Landesregierung eingebracht wurde. Als Begründung wurde angeführt, dass diese Variante in der der Entscheidung zu Grunde gelegten Studie nicht ausreichend betrachtet wurde.
Die zuständige Abteilung des Landes hat daraufhin eine umfangreiche Variantenuntersuchung durchgeführt, welche auch die Reinigung der Abwässer der Katastralgemeinden Thaures und Neu-Thaures, Gemeinde Heidenreichstein, zum Inhalt hatte.
Das Ergebnis dieser Variantenuntersuchung liegt jetzt vor und bestätigt eindeutig, dass die Errichtung einer eigenen Kläranlage für Gopprechts aus volkswirtschaftlicher Sicht die günstigste Lösung, wie ursprünglich festgestellt, ist.
Auf Grund dieses Ergebnisses konnte auf die Untersuchung der betriebswirtschaftlichen Auswirkungen verzichtet werden, da sich diese auf Grund der sehr komplexen Materie alleine im Bereich der Nutzungsrechte des Leitungsnetzes sowie der Beteiligung an den Kosten der Verbandskläranlage „Lainsitztal“ nicht als kostengünstigste Variante abgezeichnet haben.
Ich danke der Abteilung Wasserwirtschaft des Landes Niederösterreich für die Erstellung der umfangreichen Studie und für die Klarstellung des Sachverhaltes.
Nachdem diese Frage nunmehr geklärt ist, kann der Auftrag über die Planungsarbeiten mit einem Jahr Verspätung in Auftrag gegeben und alle weiteren Schritte in Richtung Realisierung dieses Projektes gesetzt werden.
Liebe Litschauerinnen und Litschauer, ich möchte mit dieser kleinen Vorschau auf das nächste Jahr meinen Bericht für 2012 schließen und werde Sie in der nächsten Ausgabe über die geplanten Vorhaben für 2013 gerne ausführlich informieren. Und an dieser Stelle wieder meine Einladung: Ich würde mich freuen, Sie bei Fragen über bereits geplante oder zukünftige Projekte in einem persönlichen Gespräch informieren zu können. Dies unter dem Motto: Wo Informationen fehlen, wachsen Gerüchte …

Geschätzte Leserinnen und Leser, ich wünsche Ihnen beim Lesen der Nachrichten über unsere Stadt viel Freude, für die restliche Adventzeit besinnliche ruhige Tage, frohe Weihnachten und für die Zukunft und das kommende Jahr 2013 Glück und Gesundheit!

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Ich möchte in dieser Ausgabe der Stadtzeitung einen kurzen Jahresrückblick sowie eine finanzielle Vorschau auf das Jahr 2013 halten.

Mit Jahreswechsel 2011/2012 habe ich mich nach 16 jähriger Tätigkeit in der Abteilung Finanzen des Landes Niederösterreich dazu entschlossen, einen neuen Berufsweg einzuschlagen. Seit diesen Sommer darf ich gemeinsam mit Herrn Dir. Herbert Höfenstock das Landespflegeheim Litschau leiten – eine große Herausforderung, die nur mit Hilfe von vielen engagierten und fürsorglichen Mitarbeitern bewältigt werden kann.
Gleichzeitig übernahm ich auf Grund einer Erkrankung unseres Bürgermeisters die Amtsgeschäfte der Stadtgemeinde Litschau. Ich hoffe die Aufgaben zu Ihrer Zufriedenheit erfüllt zu haben
- es war für mich eine sehr fordernde und gleichzeitig lehrreiche Erfahrung. Ich möchte mich bei den Mitarbeitern der Gemeinde Litschau bedanken, denn nur durch ihre Unterstützung war es mir möglich der Aufgabe gerecht zu werden. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Stadtamtsdirektor a.D. Gerald Zimmermann. Er hat das Amt über 18 Jahre lang hervorragend geführt - ich wünsch Dir, lieber Gerald alles erdenklich Gute für Deine Zukunft. Mit Herrn Jürgen Uitz hat die Stadtgemeinde Litschau einen neuen leitenden Mitarbeiter gefunden. Ich möchte Sie sehr herzlich willkommen heißen, und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

In der Dezembersitzung des Gemeinderates wird traditionell auch der finanzielle Ausblick auf das Folgejahr gehalten und in Form des Voranschlages diskutiert.
In Summe weist der Haushaltsplan der Stadtgemeinde Litschau Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 6.100.000,-- aus. Im ordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 5.300.000,-- vorgesehen. Die Schwerpunkte liegen - so wie in den Vorjahren - im Gesundheitsbereich, dem Schuldendienst, dem Feuerwehrwesen sowie im Bereich Straßenbau. Im außerordentlichen Haushalt sind Ausgaben und Einnahmen in der Höhe von € 800.000,- geplant. Erfreulich ist anzumerken, dass sich die Schulden der Art 1 mit Jahresende 2013 von € 665.000,-- auf € 483.000,-- reduzieren werden.
Der Haushaltsplan 2013 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-GemeinderäteInnen beschlossen.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventzeit, schöne Feiertage, und alles Gute für das Jahr 2013.

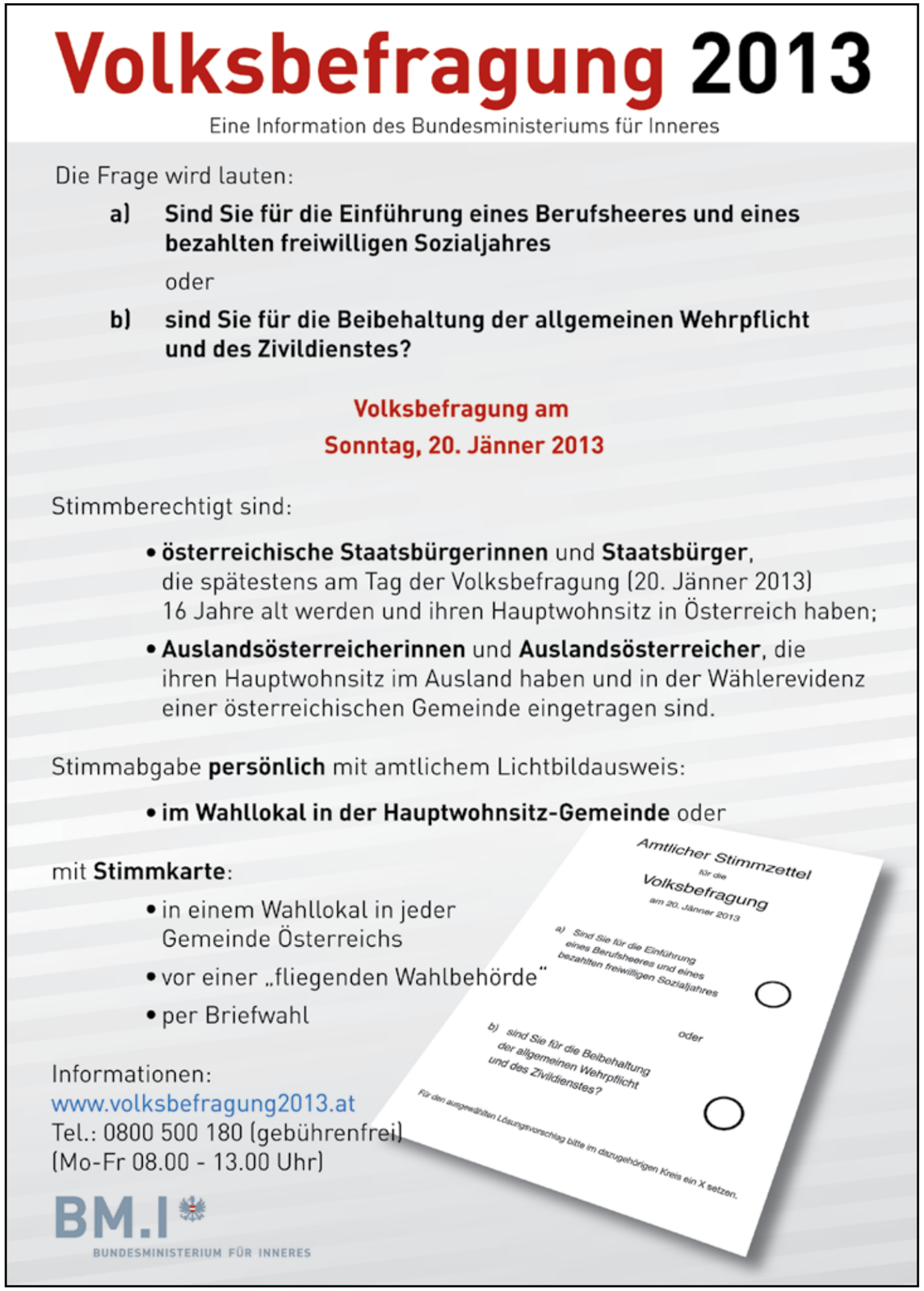
Ihr Rainer Hirschmann
Vizebürgermeister und
Finanzstadtrat

Einladung zur Diskussion

Beibehaltung der Wehrpflicht oder Schaffung eines Berufsheeres?
Einmal anders gefragt!
Die Auswirkungen der Volksbefragung auf die Waldviertler Wirtschaft & die Gemeinden.

Am 20.Jänner wird es eine Volksbefragung zur Zukunft des Bundesheeres geben. In den Medien und bei verschiedensten Veranstaltungen wird und wurde zu den Vor- und Nachteilen bereits viel gesagt.
Das Wirtschaftsforum Waldviertel, ein Zusammenschluss von 115 regionalen Betrieben und die Gemeinden der Kleinregionen rund um den Truppenübungsplatz Allentsteig interessiert auch eine andere Fragestellung. „Wie werden sich die beiden Varianten der Volksbefragung auf den Wirtschaftsstandort Waldviertel, seine Unternehmen, Gemeinden und speziell auf die Kasernenstandorte auswirken?“
Der TÜPL - Allentsteig sowie die Kasernenstandorte Horn und Weitra sind ein wichtiger Wirtschafts- und Beschäftigungsfaktor im Waldviertel. Die gesamte Region ist stark betroffen vom Ausgang der Befragung. Es stellen sich daher viele Fragen über „Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen“ der beiden Varianten.
Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit kompetenten VertreterInnen aus Wirtschaft, Gemeinden und Militär.

Termin: 8. Jänner 2013 um 20.00 Uhr
Ort: Allentsteig, Mehrzweckhalle im Lager Kaufholz
Veranstalter: Wirtschaftsforum Waldviertel und die Kleinregionen rund um den TÜPL



Aus der Gemeinderatssitzung

Am 14.November 2012 und am 10. Dezember 2012 fanden Sitzungen des Gemeinderates statt. Der Gemeinderat hatte in beiden Sitzungen insgesamt 26 Tagesordnungspunkte mit vielen Unterpunkten zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Protokollgenehmigung
Die Protokolle über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 26. September 2012 und vom 14. November 2012 wurden genehmigt.

Prüfbericht
Der Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungseinschau am 29. Oktober 2012, welcher keinerlei Bemängelungen enthält, wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Nachtragshaushaltsbeschluss für das Jahr 2012
Nachstehender Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2012 wurde beschlossen:

1. NACHTRAGSHAUSHALTSBESCHLUSS der Stadtgemeinde Litschau für das Haushaltsjahr 2012

Die Zusammenfassung der im 1. Nachtragsvoranschlag 2012 festgesetzten Ausgaben und Einnahmen ergibt folgende Schlusssummen:

Ordentlichen Voranschlag:
Einnahmen:
€ 4.610.000,00
bisherige Endsumme:
€ 5.370.000,00
Ausgaben:
€ 4.610.000,00
bisherige Endsumme:
€ 5.370.000,00

Außerordentlichen Voranschlag:
Einnahmen:
€ 490.000,00
bisherige Endsumme:
€ 990.000,00
Ausgaben:
€ 490.000,00
bisherige Endsumme:
€ 990.000,00

Gesamtvoranschlag (Ordentlicher und Außerordentlicher Haushalt):
Einnahmen:
€ 5.100.000,00
bisherige Endsumme:
€ 6.360.000,00
Ausgaben:
€ 5.100.000,00
bisherige Endsumme:
€ 6.360.000,00.

Haushaltsvoranschlag 2013
Der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013 inklusive dem mittelfristigen Finanzplan und dem Dienstpostenplan wurde ebenfalls beschlossen. Er weist folgende Summen auf:
Ordentlicher Voranschlag:
Einnahmen:
€ 5.300.000,00
Ausgaben:
€ 5.300.000,00
Außerordentlicher Voranschlag:
Einnahmen:
€ 800.000,00
Ausgaben:
€ 800.000,00
Gesamtvoranschlag 2013:
Einnahmen:
€ 6.100.000,00
Ausgaben:
€ 6.100.000,00

Gemeindewohnungen
Drei Gemeindewohnungen konnten in diesen Sitzungen vermietet werden: Die Wohnung Nr. 8 im Gemeindewohnhaus Hasenbühelstraße 8 an Frau Jessica Görlich, Litschau, die Wohnung Nr. 1 im II. Trakt des Wohnhauses am Stadtplatz 39 an Herrn Markus Wotapek, Schönau 70. Die ehemalige Schulwartwohnung in der Volksschule wurde wieder für ein weiteres Jahr an Herrn Gottfried Walter vermietet. Dem Mieter in der Schläger Straße 8, Herrn Franz Kerschbaum wurde die Zustimmung zur Anbringung einer Satellitenanlage am Dach des Hauses erteilt.

Zustimmung zur Benützung der Räumlichkeiten der Volksschule für die Landesfeuerwehrbewerbe 2013

Der NÖ. Landesfeuerwehrverband veranstaltet in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Leopoldsdorf vom 28. bis 30. Juni 2013 den 63. Landesfeuerwehrleistungsbewerb Niederösterreichs. Über Antrag der Feuerwehr Leopoldsdorf wurde die Zustimmung zur Benützung der Räumlichkeiten der Volksschule sowie der Sanitäranlagen des Hallenbades für diese Veranstaltung erteilt.

Grundstücksangelegenheiten
Der Auflösung des Baurechtsvertrages mit Herrn und Frau Diethart und Christine Schwarz betreffend das Grundstück Nr. 1737/3, EZ 1704 der KG Litschau wurde zugestimmt und wird das Rechtsgeschäft rückabgewickelt. Die Kosten für die Rückabwicklung gehen zu Lasten des Ehepaares Schwarz.

Der Eschelmüller GmbH, Badergrabenweg 21, 3874 Litschau wurde über Antrag das im Gewerbegebiet liegende und an das Betriebsareal angrenzende Grundstück mit der Nr. 261/8, EZ 666 der KG Litschau im Ausmaß von 6.782 m² zum Preis von € 38.150,00 zur Arrondierung des Betriebsgrundstückes verkauft.

Dem Ehepaar Johannes und Isabella Heißenberger, 3874 Litschau, Am Steinberg 22 wurde zur Arrondierung des Baugrundstückes ein Teilstück des Grundstückes Nr. 1736/1 der KG Litschau im Ausmaß von 125 m² zum Preis von € 18,17 je m² verkauft.

Von den Ehegatten Thomas und Daniela Mader wurde ein Grundstücksteil entlang des Sandgrubenweges an das öffentliche Gut abgetreten. Die Übernahme in das Eigentum der Gemeinde sowie die Widmung als öffentliches Gut wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Dem Antrag der Ehegatten Herbert und Elfriede Gisy, 3874 Litschau, Heidestraße 28 auf Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechtes wurde zugestimmt, da das Erfordernis der Errichtung eines Wohnhauses gemäß Absatz 7 des Kaufvertrages erfüllt ist.

Wechsel der Geschäftsführung
Der langjährige Geschäftsführer des Hallenbades und des Herrenseeplatzls ist krankheitsbedingt in den dauernden Ruhestand versetzt worden. In diesem Zusammenhang hat er auch die Geschäftsführertätigkeit zurückgelegt. Frau Renate Chrastka wurde für beide Gewerbebetriebe der Gemeinde zur Geschäftsführerin bestellt.

Region NÖ Waldviertel – Dorfteiche Loimanns
Das Projekt „Föhrenbach Loimanns Instandsetzung 2010“ wurde im heurigen Jahr mit der Herstellung eines Geländers beim mittleren Dorfteich abgeschlossen. Für die Finanzierung der Baukosten im Jahre 2012 wurde ein Betrag von € 8.333,34 von der Gemeinde Litschau übernommen. Die Finanzierung dieses Vorhabens wurde gemäß Wasserbautenförderungsgesetz auf Bund, Land NÖ und Gemeinde Litschau aufgeteilt.
Insgesamt beläuft sich das Projekt auf Grund der vorläufigen Endabrechnung auf rund € 130.000,00, wofür die Kosten je zu 1/3 von den Trägern getragen wurden.

Beitritt zur Bundesbeschaffung GmbH
Die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) ist ein Einkaufsdienstleister der öffentlichen Hand. Die Gemeinde Litschau ist dieser Gesellschaft nunmehr ebenfalls, wie viele andere Gemeinden, beigetreten. Über die BBG können Produkte angekauft werden und wird ein eventueller Preisvorteil, welcher durch Verhandlungen mit dem jeweiligen Hersteller erzielt wurden, an die Mitglieder weiter gegeben.
Darüber hinaus entfällt für Produkte, welche über die BBG eingekauft werden, ein allfälliges Vergabeverfahren nach dem Bundesvergabegesetz.
Von der Gemeinde ist ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von € 150,00 zu bezahlen und bei Ankauf eines Produktes über die BBG ist eine Verwaltungscharge zwischen 0,1% und 0,4% des Bestellwertes an die BBG zu entrichten

Leasingvertrag
Mit der Volksbank Leasing-Finanzierungsgesellschaft m.b.H im Wege der Geschäftsstelle Litschau wurde ein Leasingvertrag in der Höhe von € 96.000,00 für die Finanzierung des Kommunalfahrzeuges Citymaster 1250C Comfort abgeschlossen.

Ankauf Kommunalfahrzeug
Als Ersatz für den seit 13 Jahren im Einsatz stehenden „Carraro Supertrac“, welcher rund 16.000 Einsatzstunden geleistet hat und dessen Reparatur nicht mehr wirtschaftlich war, wurde ein Kommunalfahrzeug von der Fa. Stangl Reinigungstechnik GmbH der Marke „Hako Citymaster 1250C Comfort“ inklusive der erforderlichen Zusatzgeräte für den Winter- und Sommerbetrieb über die Bundesbeschaffungsgesellschaft zum Pauschalpreis von € 96.000,00 angekauft. Die Anschaffung über die Bundesbeschaffungsgesellschaft brachte der Gemeinde einen Preisvorteil von rund € 4.000,00.

Erlassung einer Verordnung über die 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Stadtgemeinde Litschau

Der Entwurf über die geplante 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Stadtgemeinde Litschau war in der Zeit vom 15.10.2012 bis 26. 11. 2012 im Stadtamt Litschau zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Die Nachbargemeinden sowie die betroffenen Grundstückseigentümer und die in § 8 a Abs. 3 NÖ. ROG 1976 angeführten Interessensvertretungen sowie die Landtagsklubs wurden von der Auflage des Änderungsentwurfes schriftlich verständigt. Zusätzlich wurde die Bevölkerung in einer Sonderausgabe der Stadtzeitung hierüber informiert.

Betroffen von Widmungsänderungen, welche in den Plänen der Dipl.-Ing. Porsch ZT GmbH dargestellt sind, sind folgende Änderungspunkte:

1. KG. Litschau:
Umwidmung von Bauland-Sondergebiet-Bauhof, Bauland-Wohngebiet und Grünland-Grüngürtel-Emissionsschutz in Bauland-Kerngebiet. Betroffene Grundstücke: 649/22, 676/2, 687/3, 716/2 (Wohnpark Her-

rensee „Betreutes Wohnen“, Gemeindebauhof)

2. KG. Litschau:
Umwidmung von Bauland-Kerngebiet in öffentliche Verkehrsfläche. Betroffene Grundstücke: 182/5, 183/16 (Edinger, Umkehrplatz Schopferbergsteig, Verbindungsfußweg Schopferbergsteig-Teichstattgasse)

3. KG. Litschau:
Umwidmung von Grünland-Land- und Forstwirtschaft in Bauland-Betriebsgebiet und Grünland-Grüngürtel-Uferfreihaltung. Betroffene Grundstücke: 251, 252/3, 257/2 (Holzbau Brandl GmbH, Gmünder Straße 16)

4. KG. Litschau:
Ausweisung von Grünlanderhaltenswertes Gebäude und Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet in Grünland-Land- und Forstwirtschaft. Betroffene Grundstücke: 252/1, 252/2, 252/5, 252/7, 252/8, 252/9,254/2 (Jungbauer, Gmünder Straße 18, Hauer/Schandl, Gmünder Straße 20)

5. KG. Litschau:
Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet in Bauland-Wohngebiet. Betroffene Grundstücke: 1235/2, 1244/2, 1244/3, 1246/2 (ehem. Preißler, Inselweg 3, 5 und 20)

6. KG. Litschau:
Festlegung von Grünland-Spielplatz. Betroffenes Grundstück: 1234/1 (Spielplatz beim Pfadfinderheim)

7. KG. Litschau:
Anpassung von Bauland-Wohngebiet und öffentliche Verkehrsfläche; Ausweisung von Grünland-Grüngürtel-Windwurfschutzstreifen. Betroffene Grundstücke: 1733, 1735, 1736/1, 1737/1 (neue Bauplätze Am Steinberg)

8. KG. Litschau:
Ausweisung von Bauland-Wohngebiet. Betroffene Grundstücke: 1577/1, 1578, Frasl, Schläger Straße 32)

9. KG. Schandachen:
Kleinflächige Anpassung von Bauland-Agrargebiet. Betroffenes Grundstück: 19 (Friedrich, Schandachen 29).

Während der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Stellungnahmen eingebracht.
Vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. RU1, wurde mit Schreiben vom 12.11.2012 ein positives Gutachten der zuständigen Amtssachverständigen der Abteilung RU1 zur geplanten Änderung abgegeben.
Betreffend die Änderungspunkte 2 und 3 in der KG Litschau sind laut Gutachten noch ergänzende Unterlagen vom Grundstückseigentümer vorzulegen. Da diese Unterlagen nicht termingerecht vorgelegt wurden, wurden diese Änderungspunkte nicht verordnet und können nach Vorliegen der Unterlagen ohne neues Verfahren beschlossen werden.
Die Verordnung über die 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes der Stadtgemeinde Litschau wurde daher in folgender Form beschlossen:

Verordnung

§ 1
Aufgrund des § 22 Abs. 1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-24, wird das örtliche Raumordnungsprogramm dahingehend abgeändert, dass für die auf der hierzu gehörigen Plandarstellung rot umrandeten Grundflächen in den Katastralgemeinden Litschau (Änderungspunkte 1, 4-8) und Schandachen (Änderungspunkt 9) die auf der Plandarstellung durch rote Signatur dargestellte Widmungsart festgelegt wird.

§ 2
Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Zi. 3d der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Schwarz-Rot-Darstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Stadtamt Litschau während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3
Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ. Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

WAL 2001
Die Gewerbe- und Wohnbauoffensive der Stadtgemeinde Litschau „Wohnen und Arbeiten in Litschau“, die umfangreiche Förderungen für Gewerbebetriebe und den privaten Wohnbau enthält, wurde vorbehaltlich der Zustimmung des Amtes der NÖ. Landesregierung wieder um ein Jahr, also bis 31.12.2013, verlängert.

Subventionen
Folgende Subventionen und Zuwendungen konnten 2012 gewährt werden:
Schachklub Litschau: € 730,00;
Seniorenbund, Ortsgruppe Litschau: € 397,85;
Pensionistenverband, Ortsgruppe Litschau: € 419,75;
Seniorenring Litschau: Subvention € 116,80;
Gesellschaft für ganzheitliche Förderung und Therapie, Zwettl: € 150,00;
Gemeindebedienstete: Außerordentliches Weihnachtsgeld € 80,00 zuzüglich € 40,00 je haushaltsangehöriges Kind in Form von Gutscheinen, welche bei den Litschauer Gewerbebetrieben eingelöst werden können.

Bericht des Umweltgemeinderates
Umweltgemeinderat Ing. Erich Piringer brachte den Umweltbericht 2012 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der umfangreiche Bericht liegt im Stadtamt Litschau während der Amtsstunden zur Einsichtnahme auf.

Nichtöffentlicher Sitzungsteil
Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden die Protokolle über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzungen vom 26. September 2012 und 14. November 2012 genehmigt sowie eine Grundstücksangelegenheit und Personalangelegenheiten behandelt.

INFO:

Müllabfuhrtermine
Dieser Ausgabe der Stadtzeitung sind die Müllabfuhrtermine für das Jahr 2013 beigelegt. Sollten Sie die Beilage nicht vorfinden, so erhalten sie diese jederzeit im Stadtamt Litschau.

Hundeabgabe 2013
Die Hundemarke, welche Sie für Ihren Hund erhalten haben, behält auf Lebensdauer des Hundes ihre Gültigkeit.
Die Hundeabgabe wird wie bereits in den Vorjahren mittels Zahlschein zur Vorschreibung gebracht. Diese Vorschreibung werden Sie in den nächsten Tagen erhalten und mögen Sie bitte termingerecht zur Einzahlung bringen. Bei Verlust der Hundemarke können Ersatzmarken im Stadtamt bezogen werden. Hingewiesen wird auch auf die Verpflichtung der Hundehalter, neu eingestellte sowie verstorbene Hunde bei der Stadtgemeinde Litschau zu melden.

Trinkwasserwerte
Im Sinne der Trinkwasserinformationsverordnung, BGBl. 352/1999, werden die Gemeindebürger wie folgt über die Trinkwasserwerte der folgenden Parameter der öffentlichen Wasserversorgungsanlage Litschau in Kenntnis gesetzt (letzte Untersuchung im Oktober bzw. November 2012):

	WVA Litschau	EVN-Wasser Loimanns, Reitzenschlag
Nitrat als NO3 in mg/l: (Grenzwert: 50)	3,6	4,3 bzw. 4,4
PH Wert	7,3	7,3 bzw. 7,2
Gesamthärte	6,8	6,7 bzw. 6,2
Carbonhärte	5,7	3,9
Kalium als K	2,0	2,3
Calzium als Ca	37	3 bzw. 40
Magnesium	7,2	2,9 bzw. 2,8
Natrium	22	10 bzw. 9,8
Chlorid	36	40 bzw. 35
Sulfat	10	15

Pestizide: im untersuchten Umfang quantitativ jeweils nicht nachweisbar.

Laut Auskunft des ORF sollten die aufgetretenen Senderausfälle des Umsetzers am Lagerhaussilo bereits behoben sein. Auf Grund einer diesbezüglichen Anfrage wurde mir berichtet, dass es sich um ein technisches Gebrechen handelt, welches umgehend behoben wird. Der ORF entschuldigt sich bei den betroffenen Teilnehmern für diese aufgetretenen Störungen und teilt überdies mit, dass nicht beabsichtigt ist, die Anlage in Litschau außer Betrieb zu nehmen.

Ich wünsche nochmals allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern ein besinnliches Weihnachtsfest, zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Ihr
Otto Huslich
Bürgermeister

Der neue Stadtamtsdirektor stellt sich vor

Geboren am 17.11.1983 in Gmünd/NÖ verbrachte ich meine Kindheit in Heidenreichstein, wo ich die dort ansässige Volksschule und Hauptschule besuchte. Nach der abgeschlossenen Ausbildung an der Bundesfachschule für Flugtechnik in Langenlebarn bei Tulln stieg ich ins Berufsleben ein. Die erste Berufserfahrung sammelte ich bei der Fa. GLS Tanks International GmbH in Heidenreichstein und in weiterer Folge bei Fa. Test-Fuchs GmbH, Fa. Blechcenter Metalltechnik GmbH und Fa. Glaszone GmbH.
Parallel zu dieser beruflichen Ausbildung absolvierte ich den Fachhochschullehrgang zum „Akademischen Manager für kleine und mittlere Unternehmen“ am IMC FH Krems.
Nach diesem Lebensabschnitt verließ ich beruflich das Waldviertel und übersiedelte nach Hainburg zur AUSTRIA TABAK GmbH, wo ich als Assistent des Produktionsleiters für die Planung und Durchführung von diversen Projekten zuständig war und auch eine leitende Funktion in einigen Produktionsbereichen einnahm. Ende 2011 wurde dieses Werk allerdings vom japanischen Eigentümer geschlossen und ich begann mit der Fertigstellung meiner Diplomarbeit zur Absolvierung der berufsbegleitenden Studien „Master of Business Administration“ und „Master of Public Administration“. Derzeit lebe ich in Brand mit meiner Lebensgefährtin und bin dort in meiner Freizeit in der Trachtenkapelle und der SG Brand-Nagelberg engagiert.
Nun freue ich mich auf die neue berufliche Herausforderung als Stadtamtsdirektor in Litschau und vor allem auf die Zusammenarbeit mit meinem Team. Ich betrachte meine zukünftige Tätigkeit als Stelle im mittleren Management der öffentlichen Verwaltung einer Stadt und werde diese Funktion auch nach bestem Wissen und Gewissen wahrnehmen. Oberstes Ziel ist die rasche Einarbeitung und Absolvierung allfälliger Kurse an der NÖ Kommunalakademie, sowie das Kennenlernen aller Mitarbeiter.
Wir werden im Rahmen unserer rechtlichen Möglichkeiten und entsprechend der vorhandenen Personalressourcen bemüht sein, die anstehenden Aufgaben rasch und effizient zu erledigen. Kundenfreundlichkeit, die Zufriedenheit und das Kennenlernen der Bürgerinnen und Bürger sind mir ein besonderes Anliegen. Ich freue mich auf viele Jahre meiner Tätigkeit zum Wohle der Stadt Litschau.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Jürgen Uitz
Stadtamtsdirektor

Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:

Oktober 2012 **Schmied Jennifer,** Litschau
November 2012 **Gruber Fabio,** Litschau
Brunner Anna Marie, Litschau
Mujovic Sara, Litschau

Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit feierten
Fatrla Leopold und Fatrla Elfriede, Litschau

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

91. **Walter Leopoldine,** Loimanns
Heissenberger Hedwig, Wiener Straße
Jeschko Emilie, Badergrabenweg
Schalko Maria, Reitzenschlag
90. **Hammerschmidt Hilda,** Josef Seilern-Straße
Hirsch Johann, Loimanns
85. **Schalko Othmar,** Wiener Straße
Freitag Karl, Robert Hamerling-Straße
Koller Wilfriede, Schönau
Wald Frieda, Schläger Straße
Habesohn Maria, Hasenbühelstraße
Koller Leopold, Gmünder Straße
Anibas Zäcilia, Gopprechts
Frühwirth Leopold, Hasenbühelstraße
Neubauer Leopold, Saaß
Irrschik Leopoldine, Wiener Straße
Hauer Franz, Schlag
80. **Dörre Friederike,** Hörmannser Straße
Apfelthaler Karl, Höllgrabenweg
Arnberger Franz, Gopprechts
Schmid Franz, Seilerndorfgasse
Appel Elfriede, Wiener Straße
Fürnsinn Walter, Gopprechts
Tischler Walter, Schönau
Eggerth Hermine, Inselweg
Redl Olga, Hasenbühelstraße
Böhm Marie, Hinterzeile
Dr. Neumayer Herbert, Wiesenstraße

ZU VERMIETEN:

Freie Wohnungen im Seniorenwohnheim am Stadtplatz 39:

Stadtplatz 39, I. Trakt, 2. Stock (Aufzug), teilmöbliert:
71 m2, VZ, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock:
71 m2, VZ, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich! Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt und unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 14 (Frau Chrastka).

Wir bedauern den Tod von:

Neumaier Hildegard, verst. im 84. Lj., Litschau
Kainz Berta, verst. im 83. Lj., Litschau
Witzmann Ludwig Anton, verst. im 85. Lj., Litschau
Müller Karl, verst. im 60. Lj, Saaß
Zwölfer Johanna, verst. im 86. Lj., Litschau
Talkner Johann, verst. im 89. Lj., Reitzenschlag
Wotapek Lucia Maria, verst. im 48. Lj., Schönau
Eschelmüller Herbert, verst. im 78. Lj, Litschau
Glassl Margarethe, verst. im 89. Lj, Litschau
Hofbauer Theresia, verst. im 100. Lj., Litschau
Dangl Otto, verst. im 86. Lj., Litschau
Schindl Leopoldine, verst. im 89., Lj., Litschau
Bachmann Wilhelm, verst. im 58. Lj., Litschau
Fürnsinn Johann Franz Anton, verst. im 80. Lj., Schandachen
Kovar Herbert, verst. im 83. Lj., Litschau
Illetschko Karoline Berta, verst. im 88. Lj., Litschau
Katzenbeißer Angela, verst. im 90. Lj., Schlag
Pree Franz, verst. im 86. Lj., Litschau

Fundgegenstände im Jahr 2012

1 Taschenbuch	Ob. Stadtplatz vor Café Eigl	04. 01. 2012
1 Ohrstecker	RAD-Straße Hörmanns	17. 01. 2012
1 Schlüssel	Parkplatz vor Geitzenauer	23. 01. 2012
1 Seidenschal	Kirche	16. 03. 2012
4 Brillen, 1 Brillenetui	Briefkasten am Stadtamt	01. 06. 2012
1 Fahrrad 1/2012	Hasenbühelstr./Müllcontainer	02. 07. 2012
1 Ketterl-Anhänger, silberfarben	Bankerl Josefstal/Abzw.Hörmanns	19. 07. 2012
1 Armband, goldfarben	Strandbad, Herrenseetheater	20. 07. 2012
1 Fotoapparat	Bankerl, Frisiersalon Böhm	24. 07. 2012
2 Westen, 1 Pullover, 1 Schal, 1Uhr, 2 Brillen, 1 Instrumentenhalter	Schrammel-Klang-Festival, Litschau	
1 Handy	Zigarettenautomat / Billa	28. 07. 2012
1 Autoschlüssel	Strandbad	30. 07. 2012
1 Kinderfahrrad 2/2012	Landw. Weg in Reichenbach	30. 07. 2012
1 Schlüssel mit Anhänger	Stadtfest	30. 07. 2012
1 Uhr	Straße vor Volksschule	06. 08. 2012
1 Autoschlüssel		04. 09. 2012
1 Schlüssel mit Schlüsselband	Raiffeisenbank Litschau	06. 10. 2012
1 Schlüssel	Busbahnhof	24. 10. 2012
1 Schlüssel mit Anhänger	Hauptschule Litschau	06. 12. 2012
	Oldiebar:	11. 04. 2012

1 Steppjacke blau S, 1 Pullover blau L,1 Jacke schwarz S, 1 Jacke schw. S, 1 Jacke schwarz/grau XL, 1 Jacke schwarz/grau M, 1 Jacke schwarz Gr. 50, 1 Jacke grau M, 1 Jacke blau M, 1 Shirt schwarz Gr. 40, 1 Umhang/Faschingskostüm schwarz, 1 Schal schwarz/grau gemustert, 1 Schal schwarz, 1 Schal grau, 1 Wollschal grau, 1 Stirnband schwarz, 1 Paar Handschuhe braun, 1 Paar Handschuhe schwarz, 1 Hosenträger orange, 1 Hosenträger weiß, blau, rot u. beige, 1 Haube petrol, 1 Haube schwarz, 1 Haube schwarz,

Strandbad Litschau:

1 Uhr, 1 Kette, 1 Sonnenbrille, 1 Taucherbrille, 2 Schläger mit Netz, 1 Lesebrille mit Etui, Mini-Tischtennisset, 1 Trinkflasche, Kinderbadehose, Männerbadehose, Damenbadeanzug, Kinder Flip Flop, Handtuch, Badetuch, Trinkflasche, Trinkbecher, Weste, Rucksack mit Ball, 1 Ohrring

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Bezahlte Anzeige

Wintereinbruch – Risiken und Schutzmaßnahmen

Ungeräumte Gehsteige und Dachlawinen können dem Hausbesitzer zum Verhängnis werden. Auch eine professionelle Schneeräumung entbindet den Liegenschaftseigentümer nicht gänzlich von der Verantwortung.

Hausbesitzer sind verpflichtet, die angrenzenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee freizuhalten und bei Glatteis zu bestreuen. Wer seine Räumungspflicht vernachlässigt, muss mit Geldstrafen und Schadensersatzforderungen rechnen. Dies gilt auch dann, wenn die Wetterprognose versagt hat und es in der Nacht überraschend zu schneien beginnt.

Schadensersatzforderungen können teuer werden!
Stürzt eine Person und verletzt sich dabei, muss der Hausbesitzer mit Regressforderungen der Sozialversicherung rechnen. Das beinhaltet die Behandlungskosten und im schlimmsten Fall monatliche Rentenzahlungen, wenn die Folge des Unfalls eine Minderung der Erwerbsfähigkeit ist.

Schneeräumungsfirmen übernehmen – nicht immer – die Verantwortung
Durch die Beauftragung einer professionellen Schneeräumungsfirma wird die Verantwortung übertragen. Bei mangelhaft durchgeführtem Winterdienst haftet somit die Firma. Allerdings hat der Auftraggeber – sprich Hausbesitzer – für die sorgfältige Wahl der Schneeräumungsfirma zu sorgen. Stellt sich während der Wintersaison heraus, dass die Räumungsarbeiten unzureichend durchgeführt werden, besteht Handlungsbedarf. Ansonst kann man dem Hausbesitzer vorwerfen, eine rechtswidrige Leistungserbringung zu dulden. In diesem Fall haftet der Liegenschaftseigentümer weiter.

Keine eindeutige Rechtslage bei Dachlawinen
Hauseigentümer haben auch für die Entfernung von Dachlawinen und Eisbildungen auf den Dächern zu sorgen. Ob eine bestimme Maßnahme wie z.B. das Aufstellen von Warnstangen ausreicht, ist nicht eindeutig geklärt. Die Gerichte prüfen jeweils die Gesamtsituation – also die Witterung, die Konstruktion des Daches und die Lage des Gebäudes.

Wofür haften die Gemeinden?
Gemeinden haften für die Räumung und Streuung von Gehsteigen bei Gemeindegebäuden und von Gemeindestraßen. Als Wegehalter besteht die Haftung bei grober Fahrlässigkeit, also z.B. wenn die Straßen nicht geräumt werden.

Was bringt eine Haftpflichtversicherung?
Unsichere Rechtslage bei Dachlawinen, große Belastung bei eigener Schneeräumung, Restrisiko bei Beauftragung einer Schneeräumungsfirma – Gründe genug, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Diese übernimmt die Schadenszahlungen, wenn eine objektive Verletzung der Räum- und Streupflicht nachgewiesen wird. Darüber hinaus werden ungerechtfertigte Schadensersatzforderungen durch die Haftpflichtversicherung abgewehrt. Hausbesitzer brauchen eine Haus- und Grundhaftpflichtversicherung – eine Privathaftpflichtversicherung im Rahmen der Haushaltsversicherung reicht nicht aus. Bei Schneeräumungsfirmen ist eine Betriebs-, bei Gemeinden eine Gemeindehaftpflichtversicherung erforderlich.

Heizkostenzuschuss!

Die NÖ. Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2012/2013 **in der Höhe von € 150,00** *zu gewähren.*

Anspruchsberechtigt sind:

• BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher)

• BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

• BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt;

• Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Unbürokratisch und bürgernah können Sie den Heizkostenzuschuss im Stadtamt Litschau beantragen. Bitte unbedingt einen Einkommensnachweis, wie Pensionsbescheid, Bescheid über Arbeitslosenunterstützung, Notstandsbeihilfe, Lohnzettel etc. mitbringen! Die Auszahlung erfolgt dann durch das Land Niederösterreich.

Bitte beachten:
Die Antragsformulare liegen bereits im Stadtamt Litschau (Tür 1, Bürgerservice) auf. Eine Antragstellung ist noch bis spätestens 30. April 2013 möglich!

Tschernobyl ist nicht vorbei!

Sie können helfen und unterstützen!

Nach der Katastrophe in Tschernobyl gingen mehr als 75% aller Emissionen auf das Gebiet Belarus nieder. Durch die Umverteilung der im Land produzierten Nahrungsmittel ist jeder Einwohner der Republik Belarus einer gewissen Strahlung ausgesetzt. Ein Erholungsaufenthalt in gesunder Umgebung ist besonders für die Kinder sehr wertvoll.
Bereits seit dem Sommer 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 200 bis 300 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die Kinder zwischen 10 und 14 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Für den Sommer 2013 werden Gastfamilien gesucht:
Termine: 22. Juni bis 14. Juli, 13. Juli bis 4. August und 3. August bis 25. August

Die Kinder (10 bis 14 Jahre) sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank; sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“- Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollten in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Pro Kind soll von den Gastfamilien, z. B. für den Transport der Kinder, ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 130,00 pro Kind geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen, sind alle sehr dankbar.

Maria Hetzer
Leitung des Projektes
„Erholung für Kinder aus Belarus“

Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie bei
• Frau Maria Hetzer, Tel.-Nr.: 0676/9604275
• E-mail: maria.hetzer@noel.gv.at
• Homepage: **www.belarus-kinder.net**

Lebkuchenbacken im Pflegeheim

Zu einer Adventeinstimmung der besonderen Art kamen fünf Schülerinnen mit ihren Begleitlehrerinnen in das Pflegeheim Litschau.

Gemeinsames Lebkuchenbacken stand am Stundenplan. Unter der Anleitung von Andrea Böhm und Elisabeth Katzenbeisser wurden verschiedene Lebkuchenfiguren ausgestochen, gebacken und verziert. Dabei konnten die künstlerischen Fähigkeiten von manchen Heimbewohnerinnen so richtig zur Geltung kommen. Die so entstandenen Figuren werden die Schülerinnen bei einer gemeinsamen Weihnachtsfeier mit den Bewohnern des Heimes auf die vorgesehenen Christbäume hängen. Im Vordergrund dieser gemeinsamen Akivitäten steht das Miteinander von Alt und Jung. Auch Bundesrätin Martina Diesner- Wais war von diesem nachahmenswerten Projekt begeistert.

Schach in der HS Litschau

Seit dem Jahre 1977 wird von HD SR Franz Modliba jedes Schuljahr eine Schachgruppe unterrichtet. Weit über 40 Landesmeistertitel konnten von den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule errungen werden. Die Teilnahme an Staatsmeisterschaften und an Internationalen Turnieren zeichnet den Schachunterricht aus. Traditionellerweise findet immer im Dezember ein Weihnachtsturnier der Schachschüler statt.

Das Foto zeigt die Teilnehmer mit ihrem Schachlehrer HD SR Franz Modliba:
Gererstorfer Lukas, Zeller Katharina, Habich Miguel, Raffetzeder Florian, Schmitmaier Florian, Weinstabl David, Huber Angelina, Weinstabl Manuel, Buchmayer Sara, Habich Mathias, Steindl Felix, Weinstabl Kevin, Weinstabl Tobias, Zeller Theresa, Frasl Daniel, Mader Lisa

RELAX
• FUN • FITNESS • WELLNESS

Öffnungszeiten
Hallenbad, Massagedüsen, Dampfbad, Sauna, Solarium, Massage

Dienstag, Mittwoch, Freitag,	von 16 bis 21 Uhr
Donnerstag	von 16 bis 20 Uhr
Samstag	von 15 bis 20 Uhr *
Sonntag	von 15 bis 19 Uhr

***in den Wintermonaten**
Dezember 2012, Jänner, Februar, März 2013
jeweils am Samstag **von 15 bis 21 Uhr**

Telefon: 02865/5313

AQUAFIT
Ich und mein Kind machen mit!
Für Mütter, Väter, Omas, Opas.. mit Kinder ab dem 1. Lebensjahr die Spaß an der Bewegung im Wasser zur Musik haben. Muskeln werden gekräftigt, die Ausdauer gestärkt und gleichzeitig soll den Kindern die Freude an der Bewegung im Wasser vermittelt werden. Achtung! Dieser Kurs ist nicht als Schwimmkurs für Kinder gedacht, es soll lediglich die Kinder mit dem Element Wasser vertraut machen. Falls Ihr Kind noch nicht selbständig schwimmen kann, bitte unbedingt Schwimmhilfe mitbringen.
Mindestteilnehmer: 5, geplanter Beginn: Jänner 2013
Kurskosten € 5,--/Termin + Eintritt Hallenbad - Beleitperson frei
(Anmeldung im Hallenbad Tel.: 02865/5313 bzw. bei Barbara Stangl 0664/14 02 180

Bezahlte Anzeige

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

3950 Gmünd, Stadtplatz 5
Telefon: 02852/58295
eMail: gmuend@noevers.at
www.noevers.at

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2013 wünschen Ihnen

Ob.Insp. Herbert Scherzer
Tel.: 0664 / 445 85 61

Michael Gruber
Tel.: 0664 / 332 74 98

Wir verzichten auch dieses Jahr wieder auf die Ausgabe von Weihnachtsgeschenken und werden diesen Betrag für wohltätige Zwecke spenden

Bezahlte Anzeige

Müllentsorgung

Liebe Gemeindebürger!

Heute muß ich leider das Müllentsorgungsproblem ansprechen. Es treten immer wieder bei der Entsorgung des Hausmülls Probleme auf. In letzter Zeit kommt es immer häufiger vor, dass Müll außerhalb der vorgesehenen Abgabezeiten am Bauhof entsorgt und auch abgelagert wird.

Sind die Tore zu wird der Müll oft ganz einfach außerhalb des Bauhofareals, neben der Straße, abgelegt. Diese Vorgangsweise kann unter keinen Umständen geduldet werden. Der Gemeindebauhof darf außerhalb der Müllentsorgungszeiten von betriebsfremden Personen nicht betreten werden. Ebensowenig ist es zulässig den Müll ganz einfach auf öffentlichen oder privaten Grund abzulagern. Es wird daher eindringlich auf die Einhaltung der Entsorgungszeiten hingewiesen.
Die Entsorgung des Sperrmülls kann am Bauhof jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr und jeden Mittwoch von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr vorgenommen werden.
In der Woche mit Samstagentsorgung entfällt der Mittwochtermin.

Gesundheitszustand der Linden am Stadtplatz

Im heurigen Jahr wurden die ca. 110 Jahre alten Linden im Stadtplatzbereich durch Ofö. Ing. Franz Hirschmann in einem sogenannten Baumkataster eingetragen. Eine derartige Aufzeichnung dient dazu, jeden Baum in den verschiedensten Parametern zu beurteilen und dessen Gesundheitszustand zu ermitteln.

Nur so ist es möglich eine eventuelle Verschlechterung des Gesundheitszustandes zu erkennen und entsprechende Baumpflegemaßnahmen einzuleiten.
Leider wurde auch bei dieser Erstbestandsaufnahme festgestellt, dass sich einige Linden in einem derart schlechten Zustand befinden, dass diese aus Sicherheitsgründen gefällt werden müssen.
Im speziellen handelt es sich um Bäume der nördlichen Baumreihe am Oberen Stadtplatz bei der Telefonzelle und Bäume am Unteren Stadtplatz, welche leider aufgrund Ihres Gesamtzustandes eine Gefährdung für Personen und Sachen darstellen.
Es ist die Pflicht der Baumeigentümer den Zustand zu überprüfen und Maßnahmen zu treffen, dass Gefährdungen für Personen und Sachen auszuschließen sind.
Da die Linden einen derart schlechten Zustand aufweisen, müssen diese entfernt werden.
Im Frühling erfolgt nach Austausch des Erdmateriales eine Ersatzpflanzung mit Winterlinden.

HUBER Erdbau
Baggerarbeiten & Handel
3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
Gesundheit und Glück im Jahr 2013!

Angebote: Teichbau u. Teichsanierungen, Biotope, Gartengestaltungen Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen und vieles mehr .....
Materialien wie Schotter, Erde, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine) in jeder Form und Größe, **PFLASTER**, ...

Bezahlte Anzeige

dienorden.at

Wir danken unseren Kunden für Ihre vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und Erfolg im Jahr 2013!

WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465
info@houschko.at, www.houschko.at

HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Bezahlte Anzeige

Bewegte Klasse

Ich freue mich, Sie als neue Direktorin der Volksschule Litschau begrüßen zu dürfen. Neben der Leitung der VS Haugschlag und der VS Reingers habe ich mit 1. September 2012 die Leitung der VS Litschau übernommen. Es macht mir viel Freude in dieser modern ausgestatteten Schule mit meinem Lehrerteam und Ihren Kindern zu arbeiten.

Im Schuljahr 2012/13 haben wir in der 1. und 2. Klasse das Projekt "Bewegte Klasse", eine Initiative von „Gesundes Niederösterreich" gestartet. Zwei Jahre betreut eine Bewegungserzieherin dieses Projekt, im Mittelpunkt steht dabei die praktische Arbeit mit den Kindern in der Klasse, in der Pausenhalle, im Turnsaal, im Schulhof, auf dem Sportplatz, etc. Weiters beinhaltet das Projekt Elternabende und Lehrerfortbildungen. Ziel ist es durch Bewegung einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheit unserer Kinder zu leisten, sowie eine positive Lernatmosphäre als Voraussetzung für Motivation und Konzentration zu schaffen.
Die erste Bewegungseinheit fand im Oktober statt und die Kinder erlebten neben verschiedensten Spielen eine spannende Dschungelreise durch den Turnsaal.
Ich möchte Sie auch einladen unsere Homepage (www.vslitschau.ac.at) zu besuchen und sich über weitere Aktivitäten an unserer Schule zu informieren.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventzeit und ein frohes Weihnachtsfest.

VD Andrea Kellner

Auszeichnung für die „Gesunde Hauptschule" Litschau!

Die Hauptschule Litschau wurde im Rahmen der Aktion Schule. Leben.Zukunft. vom Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet.

Das Foto zeigt von links:
HOL M.A. Andreas Krenner, HOL Heidelinde Müller, Landesrat Mag. Karl Wilfing, HD SR Franz Modliba und HOL SR Elisabeth Katzenbeisser.

In den letzten Jahren wurden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden Litschau, Haugschlag und Reingers bzw. mit den Eltern zahlreiche Projekte vor allem in den Bereichen Gesundheit, Peermediation und Pausengestaltung durchgeführt.

Die Hauptschule Litschau hat am 11. Oktober im Rahmen des „Gesunde Schule"-Tag das Prädikat „Gesunde Schule" erhalten. Grundlage für diese Auszeichnung sind die zahlreichen Gesundheitsprojekte, die an der Hauptschule durchgeführt werden. In den beiden zweiten Klassen gibt es jede Woche einen „Obsttag" an dem immer abwechselnd eine Schülerin oder Schüler für alle Mitschüler Obst mitbringt. Weiters bietet der Schularzt Medizinalrat Dr. Gerald Ehrlich zusätzliche Hilfestellungen in der Sekundarprävention an. Peermediatoren sorgen für ein gesundes soziales Klima an der Schule. Weiters wird im heurigen Schuljahr ein „1000-Schritte-Weg" angelegt.

Informationsabend am 29. 1. 2013 zum Thema Künstliches Gelenk Hüfte/Knie

Was kommt auf mich zu bzw. was kann oder muss ich tun?

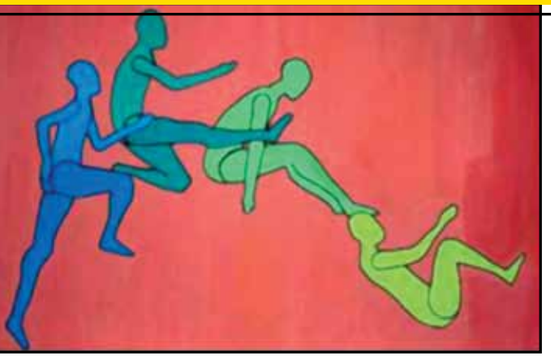
Ihr Arzt hat Ihnen zu einer Operation des Knie- oder Hüftgelenks geraten und Sie sind sich vielleicht noch nicht sicher ob Sie sich operieren lassen sollen, weil Sie nicht wissen was auf Sie zukommt? Oder haben Sie vielleicht schon einen OP-Termin und möchten sich vorab bereits darüber informieren was auf Sie zukommt?
Es werden Themen besprochen wie:
Was kann ich präoperativ tun um mein Gelenk vorzubereiten?
Hilfsmittelversorgung (Krücke, Anziehhilfen, Sitzerhöhung)
Bewegungsverbote und Bewegungsverhalten vor und nach der OP.
Wie wichtig ist die Therapie nach der OP bzw ab wann beginnt man damit? Wie kommt man zu einer Verordnung und was kostet eine Therapie?
Ist ein Rehabaufenthalt wirklich notwendig – und was kommt da auf mich zu?

Als Physiotherapeutinnen in Litschau und Umgebung werden wir von Patienten öfters mit oben genannten Frage- und Problemstellungen konfrontiert.
Hiermit möchten wir Ihnen, am **29. 1. 2013,** die Gelegenheit geben einige Fragen zu beantworten und Sie somit optimal und gut informiert auf die Operation vorzubereiten.
Auf zahlreiches Kommen und einen interessanten Informationsaustausch freuen sich die Physiotherapeutinnen!

Petra Holbach und Barbara Stangl

Bezahlte Anzeige

Bewegungsprogramm



Anmeldungen:

Petra Holbach,
Tel. 02865/310
p.holbach@aon.at

Barbara Stangl,
0664/14 02 180
stangl.babsi@
aon.at

Christa Göd,
Tel. 02865/5298
ch.goed@aon.at

Christa Nitsch
Tel. 02865/5202

DI Marketa Ficalova
Tel.: 00420/728
348 744
marketa.zumba@
seznam.cz

Stadtgemeinde Litschau,
Tel. 02865/219-31
gemeinde@
litschau.at

Move your body
für Frauen und Männer
ab: **7. Jänner 2013**

Leitung: PT Petra Holbach
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Montag, 18.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 50,-/10 Einheiten
Einzelstunde/Euro 7,-
Kursinhalte:
Ganzkörpergymnastik mit Schwerpunkt: Wirbelsäule, Rücken-, Bauch-, Bein- und Armmuskulatur im Kraftausdauerbereich, Stretching
Achtung!
Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, können Sie in derselben Woche auch den Kurs von Kollegin PT Barbara Stangl besuchen.

Zumba für Frauen und Männer
ab: **7. Jänner 2013**

Leitung:
Dipl. Ing. Marketa Ficalova
Kursort:
Volksschule Litschau Turnsaal,
jeden Montag, 19.45 - 20.45 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 70,-/11 Einheiten
Einzelstunde/Euro 8,-
Kursinhalte:
Workout zu heißen lateinamerikanischen Rhythmen; Bewegung – Tanz – Fitness - Vergnügen

Zumba für Senioren für Frauen und Männer
ab: **7. Jänner 2013**

Leitung:
Dipl. Ing. Marketa Ficalova
Kursort:
Hauptschule, Gymnastiksaal
jeden Montag, 18.30 - 19.15 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 50,-/10 Einheiten

Jazz-Tanz für Kinder
ab: **14. Februar 2013**

Leitung: Christa Göd
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/Semester
Kursinhalte: Tanz und Gymnastik mit Musik, ab 7 Jahren!

Männerturnen
ab: **14. Februar 2013**

Leitung: HD SR Franz Modliba
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Donnerstag,
19.30 bis 22.15 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 20,-/Semester
Kursinhalte:
Gymnastik, Volleyball, Fußball, Laufen, Bergwandern, Radfahren und Schifahren

Frauenturnen
ab: **19. Februar 2013**

Leitung:
Mirka Millner
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 22,-/Semester
Ganzkörpertraining für Ihre Fitness!

Seniorenturnen mit Musik
ab: **8. Jänner 2013**

Leitung:
Gertrude Zimmel-Morauf
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Dienstag, 18.00 bis 19.30 Uhr

Ganzkörper-fitnessprogramm
für Frauen und Männer
ab: **9. Jänner 2013**

Leitung: Christa Nitsch
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Mittwoch, 18.30 bis 20.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 45,-/10 Einheiten
Kursinhalte:
Stabilisierung und Aufbau des Halte- und Bewegungsapparates, Aktivierung des Fettstoffwechsels, Erhaltung bzw. Verbesserung der Leistungsfähigkeit von Herz und Kreislauf.
Ein besseres körperliches Wohlbefinden insgesamt sind die angenehmen Folgen.

Gymnastik für und mit dem Beckenboden
ab: **17. Jänner 2013**

Leitung:
PT Barbara Stangl
Kursort:
Volksschule Litschau Turnsaal,
jeden Donnerstag, 17.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/8 Einheiten
Kursinhalte:
Theoretisch Wissenswertes über den Beckenboden, die tragende und stützende Mitte unseres Körpers erfahren; Schulung von Wahrnehmung und aufrechter Haltung; Kräftigung der Beckenboden- und Bauchmuskulatur, Arbeit am Atem; Lernen von Techniken zur Entspannung; gezielte Übungen und Integration in den Alltag
Anmeldeschluß: 11. 1. 2013

Gymnastik für Jedermann und -frau
ab: **17. Jänner 2013**

Leitung: PT Barbara Stangl
Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Donnerstag, 18.30 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 50,-/10 Einheiten
Einzelstunde/Euro 7,-
Kursinhalte:
Ganzkörpergymnastik: Kräftigung der Rücken-, Bauch-, Bein- und Armmuskulatur, Dehnungsübungen
Achtung!
Sollten Sie an einem Termin verhindert sein, können Sie in derselben Woche auch den Kurs von Kollegin PT Petra Holbach besuchen.

Völkerball
ab: **20. Februar 2013**

Leitung:
Traude Müllner
Kursort:
Volksschule Litschau, Turnsaal
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr
kein Kursbeitrag
Anmeldung nicht erforderlich!

Qigong (Chi Gong)
ab: **16. Februar 2013**

Leitung:
Günther Fritzl
Kursort:
Volksschule Litschau,
Turnsaal
jeden Freitag, 18.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/Semester
Kursinhalte:
Wer gerne in harmonischer Bewegung meditiert, wer sich von körperlichen Beschwerden befreien will, wer Ausgleich braucht zu Leistungsdruck und Alltagsstress, wer seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten fördern, wer einfach voller und glücklicher leben will, dem zeigt Qigong einen besonders wirksamen Weg.
Die einfachen Bewegungen des Qigong sind trotz ihrer hohen Wirksamkeit für jedermann, ob jung oder alt, leicht erlernbar und können bei regelmäßigem Training sehr schnell zum Erfolg führen.

Taijiquan (Tai Chi Chuan)
ab: **16. Februar 2013**
Einstieg zu Semesterbeginn empfohlen, aber jederzeit möglich

Leitung:
Günther Fritzl
Kursort:
Volksschule Litschau,
Turnsaal
jeden Freitag, 19.00 Uhr
Kursbeitrag:
Euro 40,-/Semester
Kursinhalte:
Dieses System harmonisch fließender Bewegungen kann, ebenso wie Qigong, von jedermann, ob jung oder alt, erlernt werden. Es ist Meditation in Bewegung, gleichzeitig eine wirksame Heilgymnastik sowie eine Methode der nichtaggressiven Selbstverteidigung.
Wer Taijiquan nutzt, wird – wie die Chinesen sagen – geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.

ACHTUNG!
Am 18. 1. 2013 von 14.00 bis 16.00 Uhr **Neujahrs ZUMBA PARTY** in der Volkschule Litschau mit MARKETA und Gäste!
Neue Gestaltung geplant!
Kombination mit Aqua Zumba in der zweiten Stunde möglich.
Ich freue mich auf alle, alte und neue Zumba Fans!!!

© www.mussil.com

Sehr geehrte Litschauerinnen und Litschauer!

Das für uns sehr erfolgreiche Jahr 2012 geht nun bald zu Ende, und mit Freude können wir darauf zurückblicken.
Beim Schrammel.Klang.Festival und bei der Sommer-Produktion im Herrenseetheater freuen wir uns über einen Zuschauerrekord.
*Unsere „Die letzten Tage der Menschlichkeit" wurden für den Theaterpreis **„Nestroy"** nominiert. Eine unglaubliche Anerkennung für unser künstlerisches Schaffen!*

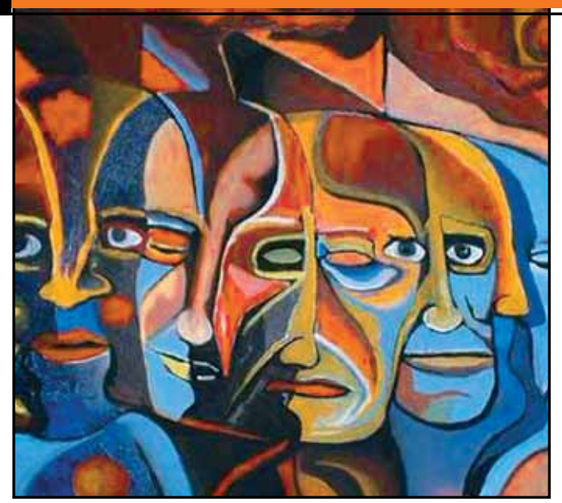
Wie Robert Meyer bei der Gala im November schon gesagt hat, ist bereits die Nominierung eine Auszeichnung. Wir waren für einen Preis nominiert, wofür sämtliche österreichische Theater außerhalb von Wien mit allen ihren Produktionen bewertet werden. Dass wir als nördlichstes Theater Österreichs, das nur im Sommer spielt, überhaupt in die Auswahl genommen wurden, ist schon toll, die Nominierung aber grenzte an ein Wunder! Darauf können wir alle wirklich stolz sein, denn noch nie wurde eine Sommerproduktion für den Nestroy nominiert. Stolz sind wir auch auf den **Ö1 Publikumspreis des Maecenas,** den die Brauerei Schrems für das Sponsoring des Schrammel.Klang.Festival und des Theater BRAUHAUS am 28. November verliehen bekommen hat. Wir haben mit überwältigender Mehrheit gewonnen.

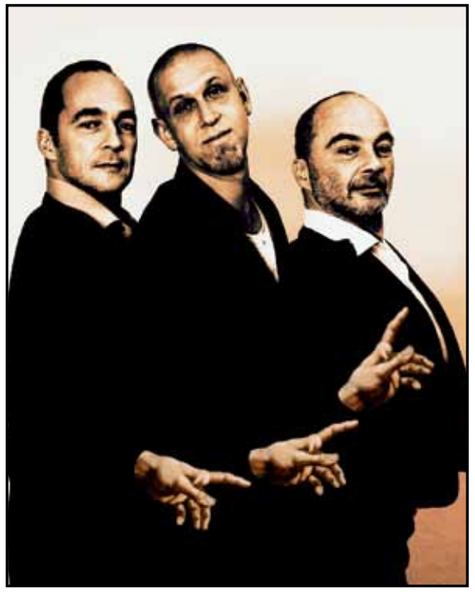
Wie sicherlich schon die meisten von Ihnen und Euch wissen, werde ich ab 2013 auch die Geschicke der Festspiele Stockerau leiten.
Das Schrammel.Klang.Festival wird natürlich weiterhin unter meiner Intendanz organisiert.
Für die Sommerproduktion des Theater BRAUHAUS freue ich mich sehr, dass **Margit Mezgolich** die künstlerische Leitung übernehmen wird. Nach einer Ausschreibung für diese Position und diversen Hearings unterschiedlicher Kandidaten, einigte sich eine Fachjury auf die erfahrene Regisseurin und Leiterin des Wiener Theaters TAG (Theater an der Gumpendorfer Straße) der Sommerproduktion im Herrenseetheater künstlerisch vorzustehen.
Margit Mezgolich, Schauspielerin, Autorin und Regisseurin, ist 1971 geboren und schon seit ich selbst mit Theater zu tun habe, eine von mir höchstgeachtete und liebenswerte Kollegin. Ich bin mir sicher, dass ihre Art zu inszenieren und ihr menschlicher Umgang für unser Theater genau richtig sind und erhoffe mir daher die gleiche Unterstützung für sie, die auch mir immer zu Teil wurde. Für den Sommer 2013 steht eine Dramatisierung des wunderbaren Romans **„Von Mäusen und Menschen" von John Steinbeck** auf dem Spielplan. Premiere ist der 1. August um 20:00 Uhr im Herrenseetheater. Wir spielen wieder insgesamt 13 Vorstellungen (Fr./Sa./So.) bis inklusive 25. August.

Das Niederösterreichische Theaterfest, bei dem wir seit 2010 Mitglied sind, führte heuer eine Publikumsbefragung durch.

© Anna Stöcher

Interessant ist, dass die meisten Zuschauer durch Empfehlung von Bekannten von den Veranstaltungen erfahren. Die Entscheidung, tatsächlich zu kommen, wird dann am meisten durch das Stück und gleich als zweites vom Ambiente des Festspielortes abhängig gemacht.
Für uns alle bedeutet das weiterhin interessante Stücke zu spielen, unseren Ort um das Herrenseetheater zu pflegen, die Gastronomie weiterhin zu fördern und vor allem möglichst vielen Menschen positiv davon zu berichten!
In diesem Sinne, frohe und stille Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.
Ihr und Euer
Zeno Stanek





11. Kulturimpuls 2013

Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!
Der 10. Litschauer Kulturimpulses hat eine schwierige Jubiläumssaison hinter sich, die 11. Ausgabe dieser Kulturreihe steht mit einem bunten Programm nicht weit von seinem Start entfernt. Und es sei dabei hingewiesen, dass es dabei einige Acts geben wird, die noch nie in Litschau auf dem Programm standen. Es wäre wünschenswert, wenn das bemerkenswerte Programm mehr Publikum anlocken würde, die Veranstaltungen sind zweifellos von hoher Qualität und wären so manches Vorbeischauen wert.
Der Kartenverkauf wird wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865 5385 abgewickelt und Koordinator Ernst Köpl steht unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepl@chello.at ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung.
Auf ein schönes und unterhaltsames Litschauer Kulturjahr 2013!

PROGRAMM: Frühjahr 2013

Kabarettabend Eckel/Lainer
Sa., 16. Februar, 20.00 Uhr
im Kulturbahnhof Litschau

Konzert Lepschi
Fr., 8. März 20.00 Uhr
im Kulturbahnhof Litschau

Kabarettabend Andrea Händler
Sa., 4. Mai, 20.00 Uhr
im Hoteldorf Königsleitn

Konzert Rudi Biber & Band
Do., 30. Mai, 20.00 Uhr
im Wirtshaus Steigberger

Werte Leserinnen und Leser!
Nachfolgend finden Sie den Veranstaltungskalender 2013 ender hinkünftig nur mehr in der letzten Ausgabe des Jahres für das kommende Jahr abgedruckt wird. Danke für Ihr Verständnis!

1. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Neujahrsgottesdienst**
1. Jänner, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)	**Geführte Wanderung - Neujahrswanderung** „Rund um den Brabergteich“
2., 3., und 4. Jänner	**Durchführung der Sternsingeraktion**
6. Jänner, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe** mit Kindersegnung
16. Jänner, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	**„Malta – Insel des Paulus, Insel der Ritter“** – Dia-Vortrag von Pfarrer GR Rudolf Pinger über die Schönheit der Landschaft aber auch über die historische Bedeutung von Malta für die röm. kath. Kirche, Eintritt: Freie Spenden für ein AIDS-Waisenhaus in Njombe (Tansania), Veranstalter: Katholisches Bildungswerk (KBW) der Pfarre Litschau
19. Jänner, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	**Ball der Freiwilligen Feuerwehr Litschau** Musik: „Mostlandstürmer“
26. Jänner, 14.00 Uhr Café-Restaurant Weber	**„Gemütlicher Nachmittag“** Veranstalter: Pensionistenverband Österreichs, Ortsgruppe Litschau
27. Jänner, 10.00 Uhr FF-Haus Reichenbach	**Zankerlschnapsen** der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach
30. Jänner, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	**„Reiseerzählung** – Unterwegs auf der Via Francigena von Lausanne nach Rom“ - Herr Hubert Grabenhofer (Loimanns) war auf die sem „Frankenweg“ 5 Wochen zu Fuß unterwegs und legte dabei 1.150 km zurück. Freie Spenden für das Emmaus-Projekt von Pfarrer Mag. Martin Römer in Mexiko,Veranstalter: KBW Pfarre Litschau
2. Februar, 9.30 Uhr	**Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen**
2. Februar, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	**Kameradschaftsball,** Musik: Die Grasberger Veranstalter: Österreichischer Kameradschaftsbund (ÖKB), Stadtverband Litschau
9. Februar, ab 10.00 Uhr	**Fasching in Litschau,** lustiges Treiben in den Lokalen, Geschäften im Feuerwehrhaus und am Stadtplatz, 12.00 Uhr: Start der Parade; 13.00 Uhr: Große Prämierung im Festzelt und Ausklang auf dem Stadtplatz; Veranstalter: Litschauer G´schäftsleute
13. Februar, 17.00 Uhr Pfarrsaal Litschau	**1. Treffen der Firmlinge** Um 18.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes
16. Februar, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	**„Kabarettabend Eckel/Lainer“** Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
20. Februar, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	**„Leben im Alter“** Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau in Kooperation mit der Gruppe Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
24. Februar, 09.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**„Rhythmische Messe“** - Gestaltung der Sonntagsmesse mit rhythmischen Liedern von Herrn Andreas Pfandler und Freunden Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
8. März, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	**„Konzert Lepschi“** Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at

9. März, 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe,** anschließend Fastensuppenessen im Pfarrsaal
13. März, 19.30 Uhr Pfarrsaal Litschau	**„Fasten stillt den Hunger der Zeit“** Power-Point Präsentation von Frau Maria Hafellner. Eine spirituelle Einführung und Vorstellung der Methodik des gemäßigten Fastens nach Hildegard von Bingen, Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
14. März, 19.00 Uhr Wirtshaus Steigberger	**„Alte Gartenpflanzen neu entdeckt“** Info-Abend; Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
17. März, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe,** anschließend Beichtgelegenheit
17. März, 10.00 Uhr FF-Haus Reitzenschlag	**Zankerlschnapsen** der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenschlag
23. März, Von 8.30 - 12.30 Uhr im Hof des Hilfswerkes Litschau, Stadtplatz 77	**Beginn des Bauernmarktes Litschau** Markttage: jeden Samstag von 8.30 bis 12.30 Uhr (bis Ende Oktober)
24. März, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Palmprozession und hl. Messe**
28. März 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Abendmahlsmesse zum Gründonnerstag**
29. März, ab 11.15 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**11.15 Uhr: Kinderkreuzweg** **15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie**, anschließend Beichtgelegenheit, **18.00 Uhr: Kreuzwegandacht**
30. März, 20.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Osternachtfeier** mit Auferstehungsprozession und Speisenweihe
31. März, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Osterhochamt mit Speisenweihe**
31. März, 13.30 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee) Unterer Stadtplatz	**Geführte Wanderung** „Teichewanderung über Reitzenschlag nach Loimanns“
31. März, 20.00 Uhr Café-Restaurant Weber	**„Tanz in den Frühling“** Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
1. April Herrensee Litschau	**Beginn der Angelsaison** (Saison bis 30. 11.)
14. April, 9.00 Uhr	**„Gemeindeputztag“** – Helfen Sie mit, dass unsere Umwelt sauberer wird! Treffpunkt um 9.00 Uhr für alle Gemeindebürger/Innen, Vereine und Institutionen (im Stadtgebiet von Litschau) beim Busbahnhof Litschau (in den Katastralgemeinden geben die Ortsvorsteher(in) den Treffpunkt bekannt!)
17. April, 19.30 Uhr Hauptschule Litschau	**„Alaska“** – Multimediashow mit Herrn SR Josef Franz. Unterwegs mit dem Wohnmobil erleben Sie die einzigartige Landschaft Alaskas mit seiner einmaligen Tierwelt (Eisbären, Wale, Robben usw.) Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau

29. April **Stadtplatz Litschau**	**Jahrmarkt „Georgimarkt“**
30. April, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Maibaumaufstellen am Stadtplatz** Veranstalter: Stadtgemeinde Litschau
30. April, 17.30 Uhr **Stadtplatz Litschau,** **beim Volksheim**	**Maibaumaufstellen am Unteren Stadtplatz** Veranstalter: SPÖ Litschau
1. Mai, 9.30 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Hl. Messe mit Maiandacht**
4. Mai, 20.00 Uhr **Hoteldorf Königsleitn**	**„Kabarett Andrea Händler“** Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
8. Mai, 9.00 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Bittagsmesse**
9. Mai, 9.00 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion** **19.00 Uhr: Maiandacht** mit Kindersegnung
10. Mai, **10.00 - 12.30 Uhr und** **13.30 - 17.30 Uhr** **HS Litschau (Turnsaal)**	**Blutspenden** Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
11. Mai, 9.00 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Hl. Messe mit Firmung**
11. Mai, 20.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau**	**Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Litschau** im Strandbad Eintritt: Freie Spenden, Veranstalter: Stadtkapelle Litschau
12. Mai, 9.00 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Hl. Messe zum Muttertag** **19.00 Uhr: Maiandacht** zum Muttertag
15. Mai, 19.30 Uhr **Pfarrsaal Litschau**	**„Köln“** – ein kleiner Streifzug durch die Innenstadt. Dia-Vortrag von Herrn Diakon Othmar Ableidinger (Groß Siegharts) Eintritt: Freie Spenden für ein kirchliches Projekt in Nigeria, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
18. u. 19. Mai **Herrenseetheater Litschau**	**44. Volksfest der Freiwilligen Feuerwehr Litschau** im Strandbad **18. 5.: ca. 20.30 Uhr:** Festeröffnung mit Bieranstich **19. 5.: ab 10.00 Uhr:** Frühschoppen
19 Mai, 9.30 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Pfingsthochamt**
20. Mai, 9.30 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Hl. Messe mit Erteilung der Krankensalbung**
25. u. 26. Mai, **Feuerwehrhaus** **Reichenbach**	**Backhendl- und Surschnitzelessen** der Freiwilligen Feuerwehr Reichenbach, Beginn: Samstag, 25. 5., ab 18.00 Uhr und Sonntag, 26. 5. ab 10.00 Uhr
26. Mai, 13.30 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Geführte Wanderung „Wandern beim Nachbarn“** - ehem. Sperrgebiet in Böhmen, westl. des Stankauerteiches, Länge: ca. 15 km, Treffpunkt: 13.30 Uhr bei der Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz), Rückkehr: ca. 18.30 Uhr; Tel.-Anmeldung unter 02865/5385 - Gästeservice Litschau, bis spätestens 17. 5. 2013 erforderlich!

30. Mai 10.00 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Fronleichnamsgottesdienst** bei der Prozession
30. Mai, 20.00 Uhr **Wirtshaus Steigberger** **Stadtplatz Litschau**	**„Konzert Rudi Biber & Band“** Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
2. Juni, 13.30 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Geführte Wanderung zur „Moorblüte“,** Treffpunkt: Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee, Unterer Stadtplatz)
15. Juni, 19.00 Uhr **Altes Schloss Litschau**	**Frühjahrskonzert des Musik- und Gesangvereines Litschau** im Schlosshof. Eintritt: Freie Spenden! Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kulturbahnhof Litschau statt!
16. Juni, 9.30 Uhr **Stadtpfarrkirche Litschau**	**Hl. Messe mit den Jubelhochzeitspaaren dieses Jahres**
19. Juni, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Straßenfest** auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
19. Juni, 9.30 Uhr	**Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt der Pfarren Litschau und Haugschlag** (Busreise) nach Spitz/Donau und Heiligenblut am Jauerling. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Hl. Messe in Spitz/Donau, Andacht in Heiligenblut am Jauerling Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
22. Juni, 15.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau**	**Konzert des Musikschulvereines Litschau** im Strandbad Eintritt: Freie Spenden! Veranstalter: Musikschulverein der Region Litschau
23. Juni, ab 14.00 Uhr **Kapelle Saaß**	**Fischermesse**
28. bis 30. Juni	**63. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb** in Leopoldsdorf/Reingers
3. Juli, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Straßenfest** Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
5. - 7. Juli	**„7. Schrammel.Klang.Festival“** (Musik.Natur.Theater) – rund um den Herrensee Litschau; Schrammelpfad mit Naturbühnen, Theater, Schrammelfloß, Lesungen, Matineen, Abendkonzerte, Dampflokfahrt, Kinderanimation, Picknick, Nachtwanderungen, Weinpavillon, Schrammelheuriger u.v.a.m.; Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.schrammelklang.at
14. Juli, ab 9.00 Uhr **Gasthaus Böhm** **Schönau/Litschau** **Feststadl**	**Dorfwirtfrühschoppen** mit gemütlichem Nachmittag sowie hl. Messe **11.09 Uhr:** Ankunft bzw. musikalischer Empfang des Schmalspurbahnzuges „Dorfwirtexpress“ (Abfahrt Gmünd: 10.00 h, Alt-Nagelberg: 10.33 h, Brand: 10.46 h, Gopprechts: 11.03 h) **14.30 Uhr:** „Zwischenverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbachbar - Seidlbar
15. - 26. Juli **Kulturbahnhof Litschau**	**„Intensiv - Kreativ - Aquarell-Sommerseminare“** Kursleitung: Rosemarie Türk, Kurstage: 15. - 19. 7. und 22. - 26. 7. jeweils Mo. - Fr. von 10.00 - 15.00 Uhr. Info-Tel. und Anmeldung: 0680/1266711
17. Juli, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Straßenfest** Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
20. Juli, ab 6.00 Uhr **beim Rot-Kreuz-Gebäude** **Litschau**	**„2. Flohmarktstraße“ mit anschl. Frühschoppen** des Roten Kreuzes Litschau, Schulstraße 8, Info-Tel.: 0664/4220823 od. 0664/1112504

29. Juli **Stadtplatz Litschau**	**Jahrmarkt „Jakobimarkt“** auf dem Stadtplatz in Litschau
31. Juli, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Straßenfest** auf dem Stadtplatz Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
1. August, 20.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau** **Strandbad**	**Premiere Theatervorstellung „Von Mäusen und Menschen“** von John Steinbeck (Roman für die Bühne eingerichtet), Regie: Margit Mezgolich; John Steinbecks Roman ist eine zeitlose Parabel über Freundschaft und ein berührendes Drama über das Scheitern von Lebensträumen, das in Zeiten großer Finanzkrisen seine Aktualität verschärft. Beginn: 20.00 Uhr Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 02., 03. und 04. Aug., 09., 10. und 11. Aug., 16., 17. und 18. Aug. sowie 23., 24. und 25. Aug.
2. - 4. August **Stadtplatz Litschau**	**Stadtfest Litschau** **2. 8.: 20.00 Uhr:** Sommerkonzert mit dem „Ensemble St. Michael“ in der Stadtpfarrkirche; **3. 8.: ab 10.00 Uhr**: Drachenbootrennen am Litschauer Herrensee **ab 18.00 Uhr:** „After Boat-Party“ mit Siegerehrung am Stadtplatz, Musikalische Stimmung durch die Nacht, Wein-, Bier- und Schnapsbar sowie kulinarische Köstlichkeiten am Litschauer Stadtplatz **4. 8.: 9.30 Uhr:** Festmesse in der Stadtpfarrkirche mit dem Ensemble der Stadtkapelle Litschau, anschließend Frühschoppen „Unter den Linden“ mit der Stadtkapelle Litschau **ca. 11.45 Uhr:** Ankunft am Bahnhof Litschau – „Oldtimer-Paarlauf - Nostalgie auf Schiene und Straße“ Parallelfahrt auf Schiene und Straße entlang der Strecke der Waldviertler Schmalspurbahn Gmünd Litschau mit Dampfzug und Oldtimern; Anmeldung für Oldtimer im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Modellbahn- und Fotoausstellung im Bahnhof Litschau; ca. 13.00 Uhr: Oldtimer-Parade am Stadtplatz. Für Speis` und Trank ist selbstverständlich aus reichend gesorgt!
2. - 4. August, 20.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau** **Strandbad**	**Theatervorstellung „Von Mäusen und Menschen“** von John Steinbeck (Roman für die Bühne eingerichtet), Regie: Margit Mezgolich Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 9., 10. und 11. Aug., 16., 17. und 18. Aug. sowie 23., 24. und 25. Aug.
9. - 11. August, 20.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau** **Strandbad**	**Theatervorstellung „Von Mäusen und Menschen“** von John Steinbeck (Roman für die Bühne eingerichtet), Regie: Margit Mezgolich Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 16., 17. und 18. Aug. sowie 23., 24. und 25. Aug.
10. August	**„8. Waldviertler Eisenmann“** am Litschauer Stadtplatz/„Zellerwiese“ – Triathlon Classic mit Spitzenathleten aus ganz Europa – 2,3 km schwimmen im Herrensee, 84 km radfahren und 21 km laufen; „Triathlon Sprint“ – 0,5 km schwimmen im Herrensee, 28 km radfahren und 6 km laufen, Hobby- bzw. Staffelwettbewerb, Kinderwettbewerb, Infos/Anmeldung: www.wem-triathlon.eu, Veranstalter: Tri Team Chaos NÖ (Triathlonverein).
14. August, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Straßenfest** Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
15. August, **Stadtpfarrirche Litschau**	**9.30 Uhr**: **Festmesse** **16.30 Uhr: Hl. Messe** zum Kapellenkirtag in Loimanns

15. - 18. August **Kulturbahnhof Litschau**	**„Gesang & Ausstrahlung“** - Gesangsworkshop für ALLE (Klassik, Musical, Pop, Volkslied) **Beginn: 15. 08. um 12.00 Uhr,** Schlusskonzert (Klassik bis Pop) der TeilnehmerInnen: **So., 18. 08. um 17.00 Uhr;** Gesangskurs für SängerInnen aller Sparten und Ausbildungsstufen. Schwerpunkt auf das Zusammenspiel von Technik, Interpretation und Auftreten auf dem Podium. Infos bzw. Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl) bei Frau Mag. art Petra Chiba, Tel.: 0699/11517135, www.vocalart.at
16. - 18. August, 20.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau** **Strandbad**	**Theatervorstellung „Von Mäusen und Menschen“** von John Steinbeck (Roman für die Bühne eingerichtet), Regie: Margit Mezgolich Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus Weitere Vorstellungstermine: 23., 24. und 25. Aug.
17. Aug., ab 9.00 Uhr **bei der Kapelle Saaß**	**„Feldtag und Amateurfunkertreffen“** des Österr. Versuchsenderverbandes – Amateurfunk (ÖVSV), Bezirk Litschau – Heidenreichstein
17., 18. Aug., ab 14.00 Uhr **Modellflugplatz** **Reitzenschlägerstrasse**	**Flugtage des UMBC-Litschau** **17. 08.: ab 14.00 Uhr:** Freies Flugprogramm, **ab 21.30 Uhr:** Große Nachtflugshow mit jeder Menge Aktion und gemütlichem Ausklang bei Lagerfeuer! **18. 08., ab 10.00 Uhr:** Frühschoppen mit freiem Fliegen, **13.00 Uhr:** Großes Schauflugprogramm mit Kunstflug, Segler schlepp, Jet-Modelle, Hubschrauber, Stangenfliegen und Fuchsjagd! Vorbeiflug von Großflugzeugen! Veranstalter: Union Modellbauclub Litschau
18. August, ab 9.30 Uhr **beim Gasthaus Böhm** **Schönau/Litschau** **(Feststadl)**	**Dorfwirtfrühschoppen** mit gemütlichem Nachmittag sowie „Schmalspurbahn-Kindererlebniszug“ (Dampfzug); Beginn: ab 9.30 Uhr; 14.30 Uhr: „Schlussverlosung“ großes Gewinnspiel (Quiz); Kinder- und Familienprogramm - Luftburg - Pferdewagenfahrten - Kaffeestube (hausgemachte Mehlspeisen) - Reißbachbar - Seidlbar; Abfahrt Dampf-Schmalspurbahnzug - „Kindererlebniszug“: Bhf. Gmünd: 10.00 Uhr, Altnagelberg: 10.32/11.15 Uhr, Brand: 11.28 Uhr, Gopprechts: 11.43 Uhr, Schönau an: 11.51 Uhr; Rückfahrt ab Schönau: 16.06 Uhr; Rückkunft Bhf. Gmünd: 17.15 Uhr
18. August, 17.00 Uhr **Kulturbahnhof Litschau**	**Konzert „Gesang & Ausstrahlung“** Schlusspräsentation der TeilnehmerInnen des Gesangworkshops von Klassik bis Pop! Infos bei Frau Mag. art Petra Chiba, Tel.: 0699/11517135
21. August, 20.00 Uhr **Gasthof Kaufmann** **Stadtplatz Litschau**	**Konzert „Wir spün für eich“** Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
23. August **10.00 - 12.30 Uhr und** **13.30 - 17.30 Uhr** **HS Litschau (Turnsaal)**	**Blutspenden** Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
23. - 25. August, 20.00 Uhr **Herrenseetheater Litschau** **Strandbad**	**Theatervorstellung „Von Mäusen und Menschen“** von John Steinbeck (Roman für die Bühne eingerichtet), Regie: Margit Mezgolich Info-Tel.: 0720/407704 sowie www.herrenseetheater.at Veranstalter: Theater Brauhaus
28. August, 17.00 Uhr **Stadtplatz Litschau**	**Straßenfest** Veranstalter: Litschauer G`schäftsleute
8. September, ab 11.00 Uhr **FF-Haus** **Reitzenschlag**	**Kapellenkirtag** der Freiwilligen Feuerwehr Reitzenschlag Beginn: 11.00 Uhr; Reichhaltiger Mittagstisch, hausgemachte Mehlspeisen …

8. September, 14.00 Uhr Reitzenschlag	**Hl. Messe** zum Kapellenkirtag
11. September	**Pfarrwallfahrt und Bildungsfahrt** der Pfarren Litschau und Haugschlag (Busreise) nach Stadl Paura und ins Stift Wilhering. Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser; Hl. Messe in der Dreifaltigkeitskirche in Stadl Paura, nachmittags Andacht in der Stiftskirche Wilhering, Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
15. September 10.00 - 17.00 Uhr Unterer Stadtplatz Litschau	**„5. Litschauer Erpfl-Grätzl-Festl“** Schwerpunkte zum Thema „Waldviertler Erdäpfel“ - Fest um die „tolle Knolle“! Veranstalter: Verein „Pro Litschau“
29. September, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Festmesse zum Kirtag und Erntedankfest,** anschließend Agape
2. Oktober	**Pfarrwallfahrt nach Rimov** in Tschechien (Busreise). Geistl. Leitung: Herr Stadtpfarrer Mag. Herbert Schlosser Veranstalter: KBW der Pfarre Litschau
12. Oktober, 20.00 Uhr Kulturbahnhof Litschau	**„Kabarettabend Nadja Maleh“** Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordina tion: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
13. Oktober, 14.00 Uhr Schandachen	**Hl. Messe** zum Kapellenkirtag
14. Oktober Stadtplatz Litschau	**Jahrmarkt „Kolomanimarkt“**
19. Oktober, ab 7.00 Uhr Start: Hoteldorf Königsleitn	**Wandertag** (Marathon 42,2 km, 24 km-Strecke und 10 km-Strecke) des 1. Mödlinger Wandervereines „Föhrenberge“ mit IVV-Wertung; Startgeld Marathon: Mit Auszeichnung: € 6,--, ohne Auszeichnung: € 3,--; Startgeld 24 km-Strecke und 10 km-Strecke: € 1,50 (ohne Auszeichnung); Anmeldung am Start möglich! Info-Tel.: 0664/5487715 - Herr Ing. Walter Preissl
20. Oktober, ab 7.00 Uhr Panoramatafel Durchgang zum Herrensee	**Großer Litschauer Herbstwandertag** Start: 7.00 Uhr - Litschauer Marathonweg (42,2 km) und 9.00 Uhr 7-Dörfer Rundweg (30 km) Anmeldung: bis spät. 11. 10. 2013 im Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385! Startgeld: € 5,--/Pers. (inkl. Urkunde und „Litschauer Präsent“)
20. Oktober, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Lukasmesse mit dem Roten Kreuz**
27. Oktober, 16.00 Uhr Saal der Waldviertler Volksbank, Litschau	**„Wenn`s Joahr umageht“** – Gedanken in Wort und Musik mit „Nagerlsterz“– Traditioneller Jahresausklang des „11. Litschauer Kulturimpulses“ Kartenverkauf: Gästeservice Litschau, Tel.: 02865/5385; Koordination: Ernst Köpl, Tel.: 0699/10660055, ernst.koepl@chello.at
1. November, 14.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe,** Totengedenken, Gang zum Kriegerdenkmal und in den Friedhof
2. November, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe**
9. Nov., ab 10.00 Uhr Pfadfinderheim Litschau Inselweg 6	**Zankerlschnapsen der Pfadfinder Litschau** Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at

10. November, 14.00 Uhr Hauptschule Litschau	**22. Litschauer Gesundheitstag** Veranstalter: Aktion „Gesund In Litschau“ (AGIL)
17. November, 10.00 Uhr Panoramatafel (Durchgang zum Herrensee)	**Geführte Wanderung „Leopoldiwanderung nach Leopoldsdorf“**
ab 29. November Stadtplatz Litschau	**Punschhütte auf dem Stadtplatz** („Beserlpark“ - oberhalb der Kirche), 29. 11. - 24. 12.: Do. - Sa. von 17.00 - 20.00 Uhr sowie So. von 16.00 - 20.00 Uhr geöffnet. **29. 11., 17.00 Uhr: Eröffnung der Punschhütte** mit Kinderfackelzug u.v.a.m., Veranstalter: Litschauer G´schäftsleute
30. Nov. und 1. Dezember Pfarrsaal Litschau	**Adventmarkt der Frauenrunde** der Pfarre Litschau Öffnungszeiten: **30. 11.:** 9.00 - 18.00 Uhr **1. 12.:** 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Handarbeiten, kleine Geschenke, Lebkuchen, Bäckereien und haus- gemachte Mehlspeisen (Kaffeehaus) werden im Pfarrsaal zum Verkauf angeboten!
30. November, 18. 00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe mit Adventkranzweihe**
30. November Herrensee Litschau	**Ende der Angelsaison**
1. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe zum 1. Advent**
7. Dezember, 16. 00 Uhr Stadtplatz Litschau	**„Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz!“** Veranstalter: Pfadfinder Litschau, www.pfadfinder-litschau.at
8. Dezember, 9.30 Uhr	**Hl. Messe mit dem Kirchenchor**
8. Dezember, 15.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Adventkonzert des Musik- und Gesangvereines Litschau** im Rahmen des Litschauer Advents in der Stadtpfarrkirche Litschau Eintritt: Freie Spenden!
9. Dezember Stadtplatz Litschau	**Jahrmarkt**
15. Dezember, 15.00 Uhr	**Seniorenweihnachtsfeier der Stadtgemeinde Litschau**
22. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe,** anschließend Beichtgelegenheit
24. Dezember Stadtpfarrkirche Litschau	**7.00 Uhr:** Roratemesse, **16.00 Uhr:** Kindermette, **23.00 Uhr:** Christmette
25. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Weihnachtshochamt**
26. Dezember, 9.30 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Hl. Messe**
27. Dezember 10.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.30 Uhr HS Litschau (Turnsaal)	**Blutspenden** Veranstalter: Rotes Kreuz, Bezirksstelle Litschau
31. Dezember, 16.00 Uhr Stadtpfarrkirche Litschau	**Jahresschlussmesse**

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Jeden Samstag, 8.30 - 12.30 Uhr, Hof des Hilfswerkes, Stadtplatz 77	**Bauernmarkt Litschau** **Markttage:** jeden Samstag, ab Palmsamstag bis Ende Oktober Infos unter: www.pro-litschau.at/bm
Jederzeit gegen tel. Voranmeldung	**Stadtführungen im Luftkurort Litschau** Gästeservice Litschau, Tel. 02865/5385
Jeden Samstag, Juni bis Sept., 9.00 - 12.00 Uhr	**Flohmarkt im Hilfswerk Litschau** Veranstalter: Hilfswerk Litschau
Strickereimuseum Stadtplatz 33, Raiffeisenbank „Oberes Waldviertel“ (1. Stock)	**Besuchen Sie Österreichs einziges Strickereimuseum, „Johann Hörmann Strickereimuseum Litschau“** Öffnungszeiten: Mai bis Sept.: jeweils am Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Heimatmuseum Litschau Stadtplatz 63 (ehemaliges Postamtsgebäude)	**Heimatmuseum Litschau,** Obmann Reinhard Thür, Öffnungszeiten: Von Juni bis September jeweils am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr Gruppen jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385); Eintritt: Freie Spenden!
Pfarrmuseum Litschau Stadtpfarrkirche „St. Michael“	**Öffnungszeiten:** Mai bis September jeweils am Sonntag und Feiertag: nach der „Hl. Messe“ (ca. 10.30 Uhr) und jederzeit gegen tel. Voranmeldung im Gästeservice Litschau (Tel.: 02865/5385) oder im Pfarramt Litschau (Tel.: 02865/345); Eintritt: Freie Spenden!
Jeweils am Montag 16.00 - 17.00 Uhr	**Gratis-Golfschnuppern** im Golfclub Herrensee (von Juni bis September gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)
Jeweils am Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr	**Gratis-Jugendgolf** im Golfclub Herrensee (vom 16. April bis 18. Juni und vom 10. September bis 15. Oktober gegen Voranmeldung unter der Tel.-Nr.: 02865/438)

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Bezahlte Anzeige

Waldviertler Schmalspurfahrten 2013

Nebelsteinexpress jeden Mittwoch von 5. Juni - 25. September

Waldviertler Schmalspurbahnfahrten:

Gmünd ab:**	**8.45 Uhr**		
Litschau an:	**9.55 Uhr**		
Litschau ab:**	**10.00 Uhr**		
Gmünd an:	**11.00 Uhr**		
Gmünd ab*:	11.15 Uhr	Groß Gerungs ab*:	14.45 Uhr
Weitra ab:	11.48 Uhr	Langschlag ab:	15.05 Uhr
Fassldorf ab:	12.35 Uhr	Fassldorf ab:	15.30 Uhr
Langschlag ab:	13.00 Uhr	Weitra ab:	16.00 Uhr
Groß Gerungs an:	13.15 Uhr	Gmünd an:	19.10 Uhr
Gmünd ab:**	**16.45 Uhr**		
Litschau an:	**17.55 Uhr**		
Litschau ab:**	**18.00 Uhr**		
Gmünd an:	**19.10 Uhr**		

*** mit dem goldenen Triebwagen*
* mit Nostalgiegarnitur/Diesellok*

Herrensee-Express jeden Sonntag von 2. 6. – 29. 9.2013 jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!

Nostalgiegarnitur mit Diesellok

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	11.15 Uhr
Litschau ab:	12.30 Uhr	Gmünd an:	13.45 Uhr
Gmünd ab:	14.15 Uhr	Litschau an:	15.30 Uhr
Litschau ab:	16.00 Uhr	Gmünd an:	17.15 Uhr

Sommer-Express mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 1. 7. – 30. 8. 2013

Goldener Triebwagen 5090

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	11.15 Uhr
Litschau ab:	13.00 Uhr	Gmünd an:	14.10 Uhr

Sommer-Express mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 6. 7. – 31. 8. 2013

Goldener Triebwagen 5090

Gmünd ab:	10.00 Uhr	Litschau an:	11.15 Uhr
Litschau ab:	14.00 Uhr	Gmünd an:	15.09 Uhr

Termine 2013 „Veranstaltungsfahrten 2013“ Nordast nach Litschau

Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau

16. 6.: „Westernzug“ - Dampfzug mit Banditenüberfall
Verköstigung am Bahnhof Litschau
7. 7.: „Schrammel-Klang-Express“
Dampfzug zum „7. Schrammel.Klang.Festival“
4. 8.: „Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“
Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest
14. 8.: „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest
18. 8.: „Kindererlebniszug“ - Dampfzug mit tollem Programm für Kinder und Familien beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau - Dorfwirtfrühschoppen mit gemütlichem Nachmittag
15. 9.: „Erdäpfel-Express“
Dampfzug zum „5. Litschauer Erpfl-Grätzl-Festl“
29. 9.: „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (dieNorden.at)
Fotos: M. Kainz, R. Gabler, G. Witzmann, J. Heissenberger
Druck: Janetschek/Heidenreichstein
Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens “Schadstoffarme Druckerzeugnisse”, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 5/Jahrgang 6/Dez. 2012
Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am
4. Februar 2013
Vereinsausgabe: Folge 1/13

WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENSTE

Jänner bis März 2013

Rotes Kreuz/Notruf	**144**
Rotes Kreuz/Servicenummer	**059 144**
Krankentransportanmeldung	**14844**
Ärztenotdienst (Nacht)	**141**
Vergiftungsinformationszentrale	**01 / 406 43 43**

Ärztedienst

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455
Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203
MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244
Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

Jänner 2013

1.	MR Dr. Franz Ölzant
5. und 6.	Dr. Werner Böhm-Michel
12. und 13.	MR Dr. Gerald Ehrlich
19. und 20.	MR Dr. Franz Ölzant
26. und 27.	Dr. Josef Ziegler

Februar 2013

2. und 3.	Dr. Werner Böhm-Michel
9. und 10.	MR Dr. Gerald Ehrlich
16. bis 17.	MR Dr. Franz Ölzant
23. und 24.	Dr. Josef Ziegler

März 2013

2. und 3.	MR Dr. Franz Ölzant
9. und 10.	Dr. Josef Ziegler
16. und 17.	Dr. Werner Böhm-Michel
23. und 24.	MR Dr. Gerald Ehrlich
30. und 31.	Dr. Josef Ziegler

Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
Tel.: 02862/52228

Jänner 2013

1. bis 6.	Stadt-Apotheke-Litschau
7. bis 13.	Apotheke Heidenreichstein
14. bis 20.	Stadt-Apotheke-Litschau
21. bis 27.	Apotheke Heidenreichstein
28. bis 31.	Stadt-Apotheke-Litschau

Februar 2013

1. bis 3.	Stadt-Apotheke-Litschau
4. bis 10.	Apotheke Heidenreichstein
11. bis 17.	Stadt-Apotheke-Litschau
18. bis 24.	Apotheke Heidenreichstein
25. bis 28.	Stadt-Apotheke-Litschau

März 2013

1. bis 3.	Stadt-Apotheke-Litschau
4. bis 10.	Apotheke Heidenreichstein
11. bis 17.	Stadt-Apotheke-Litschau
18. bis 24.	Apotheke Heidenreichstein
25. bis 31.	Stadt-Apotheke-Litschau

Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
e-mail: dr.kumnakch@gmail.com
Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.
ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

Jänner 2013

1.	Dr. Raphael Johann Atanasov, Dobersberg, 02843/2880
5. und 6.	Dr. Karl Müller Bruckschwaiger, Zwettl, 02822/20920
12. und 13.	Dr. Astrid Hörmann, Groß Gerungs, 02812/8654
19. und 20.	Dr. Renate Schmidl, Waidhofen/Thaya 02842/52106
26. und 27.	Dr. Modesto Raabe, Groß Gerungs, 02812/5490

Februar 2013

2. und 3.	Dr. Gernot Blabensteiner, Schweiggers, 02829/70033
9. und 10.	Dr. Doris Kattner, Vitis, 02841/8610
16. und 17.	Dr. Erika Raab, Heidenreichstein, 02862/52496
23. und 24.	Dr. Thomas Fitz, Waidhofen/Thaya 02842/52597

März 2013

2. und 3.	Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888
9. und 10.	Dr. Xenia T. Schwägerl, Zwettl, 02822/52968
16. und 17.	Dr. Veronika Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
23. und 24.	Dr. Rudolf Gloser, Heidenreichstein, 02862/52542
30. und 31.	Dr. Alfons Weiss, Groß-Siegharts, 02847/2887

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich.
Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150, das Rote Kreuz oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung!)

Tierärztedienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
Dr. Wolfgang Kühtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

Jänner 2013

5. und 6.	Dr. Kühtreiber
12. und 13.	Dr. Weibold
19. und 20.	Dr. Kühtreiber
26. und 27.	Dr. Weibold

Februar 2013

2. und 3.	Dr. Kühtreiber
9. und 10.	Dr. Weibold
16. und 17.	Dr. Kühtreiber
23. und 24.	Dr. Weibold

März 2013

2. und 3.	Dr. Kühtreiber
9. und 10.	Dr. Weibold
16. und 17.	Dr. Kühtreiber
23. und 24.	Dr. Weibold
30. und 31.	Dr. Kühtreiber